Ev.-luth. Kirchengemeinde
TRINITATIS
— in Salzgitter Bad —

einerfüralle

MÄRZ BIS JUNI 2023

Gnadenkirche · Die Rasselbande
Martin-Luther-Kirche · Neue Salzgitteraner Jugendband hat Bock auf Rock
Christuskirche Gitter/Hohenrode · Neues aus der Kinderkirche in Gitter
Heilige Dreifaltigkeit · Jubiläen und Abschied in der Kita Hubertusstraße
St. Mariae-Jakobi · Altareinweihung
Groß Mahner · Frauenhilfe Groß Mahner verabschiedet sich von Frau Ohainski

IMPRESSUM

einerfüralle

Ausgabe 36
März bis Juni 2023

- **HERAUSGEBER**
  Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde TRINITATIS In Salzgitter Bad
- **DRUCK**
  Gemeindebriefdruckerei
  29393 Groß Oesingen
- **LAYOUT**
  Astrid Schäfer, Salzgitter
  wa.schaefer@freenet.de
  Foto Titel: Astrid Schäfer
- **ANZEIGENREDAKTION**
  Birgit Holst, Salzgitter
  birgit.holst@t-online.de
  Ulrike Schaare-Kringer, Salzgitter
  schaarike@web.de
- **REDAKTIONSSCHLUSS**
  für die nächste Ausgabe: 15.05.2023
- **AUFLAGE**
  7630 Exemplare
  zur kostenlosen Verteilung

- **WICHTIGE TELEFONNUMMERN**

Telefonseelsorge (Tag und Nacht)
0800 - 1 11 01 11

Salto Suchthilfe
Friedrich Ebert Str. 57
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 88 59 75
www.suchthilfe-salzgitter.de

Evangelische Ehe- und Lebensberatung
Kattowitzer Str. 225
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8 36 33 - 10

Diakonie-Nachbarschaftshilfe
St. Andreas Weg 2
38226 Salzgitter
0 53 41 / 8888-17 oder 8888-0

Stadtteiltreff NOW
Martin Luther Platz 1-2
38259 Salzgitter
0 53 41 / 1 89 94 31
0 53 41 / 1 88 67 32
www.now-stadtteiltreff.de

Hospiz Initiative Salzgitter e.V.
Kinder- und Jugend Trauerarbeit „Regenbogenweg“
Swindonstr. 111
38226 Salzgitter
Telefon 0 53 41 / 90 26 112
Fax 0 53 41 / 22 67 878
www.hospiz-initiative-salzgitter.de

INHALT

Grußwort 03

Aufbruchstimmung 04

Aufbruchstimmung S.4 / Aufbruch S.5 / Die andere Seite des Aufbruchs S.6 / Sich Herausforderungen stellen - hoffnungsvolle Wege finden S.7 / 4 + 1 = Trinitatis S.8 / „Wir wollen Kirche sein“ – Wir sind Trinitatis S.10 / Kirchentag 2023 in Nürnberg S.11 / Jubelkonfirmationen S.13 / Altkleidersammlung S.13 / Altstadtfest S.13 / Motorradgedenkfahrt 2023 S.14 / Wald für Morgen S.15 / Ausbildung zum Seelsorge-Ehrenamt S.16 / Klausurtage des neuen Kita-Trägerverbundes S.16 / Ökumene S.17 / Kirchenmusikalische Termine S.18 / Konfirmation in Trinitatis S.20 / Die neue Konfirmandengruppe 2022/2024 S.22 / Evangelische Jugend S.23 / Freud und Leid in Trinitatis S.27

Gottesdienste 28

Rund um die Christuskirche Gitter/Hohenrode 30

Kreisverband der Frauenhilfe Salzgitter Bad lädt zur Adventsfeier ein! S.30 / Tageswerkstatt zum WGT S.30 / Frauenhilfe S.30 / Jahreshauptversammlung Frauenhilfe S.31 / Rosenwunder mit Ehrungen S.31 / Neues aus der Kinderkirche in Gitter S.32 / Winterwanderung Posaunenchor Gitter S.34

Rund um die Gnadenkirche 36

Die Rasselbande S.36

Rund um die Martin-Luther-Kirche 37

Neue Salzgitteraner Jugendband hat Bock auf Rock S.37

Rund um die Kirche St. Mariae-Jakobi 39

Der Seniorenkreis St. Mariae-Jakobi lässt von sich hören S.39 / Geldspende der Skatgemeinschaft für die Kantorei S.39 / Festgottesdienst zur Altarweihe S.40 / Berühren, Fragen, Mitfühlen S.42 / Die Frauenhilfe hat einen neuen Vorstand S.43 / Adventsfeier der Frauenhilfe S.43 / Die Kita am Blütenweg berichtet S.44

Rund um die Kirche Heilige Dreifaltigkeit 46

Jubiläen und Abschied in der Kita Hubertusstraße S.46 / Neues aus der Kita S.47 / Basarzeit in den Räumlichkeiten der Heiligen Dreifaltigkeit... S.47 / Aus der Kantorei der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit S.48 /

Rund um die Kirche Groß Mahner 50

Frühjahrsputz auf dem Friedhof und auf dem Kirchhof S.50 / Neustart für die Kinderkirche S.50 / Frauenhilfe verabschiedet sich von Frau Ohainski S.51 / Sommerkonzert mit der FFW S.51

Termine 52

Anzusprechende 54

Pfarrer Christoph Berger

Liebe Leser*innen!

Wenn es Frühling wird im Land, reihen sich die Feste und Feiertage aneinander wie Perlen auf einer Schnur. Noch im Februar haben wir die Fusion gefeiert, manche Paare begingen ganz romantisch den Valentinstag, unsere Frauenhilfen verbanden sich am Weltgebetstag mit der Welt. Die lange Passionszeit mit ihren Passionsandachten, Gründonnerstag und dem Karfreitag prägen den März und die erste Aprilwoche. Dann kommt endlich Ostern-Aufbruch in ein neues Leben.

Druck: Ch. Berger

Das erste Viertel des Jahres hat sehr besondere Tage und Zeiten - jede hat ihren eigenen Charakter, eine eigene Geschichte, seine Dunkelheit, seinen Glanz. So unterschiedlich diese Tage sind, gemeinsam ist ihnen, dass sie in und um unsere Kirchen herum stattfinden und mit Gottesdiensten begangen werden.

Das ist gut so, denn unsere Kirchen sind nicht nur interessante, zum Teil mittelalterliche Bauwerke oder Denkmale, die man wie ein Museum besucht. An diesen Orten versammeln wir uns als Gemeinde. Diese Orte verbinden Menschen. Hier wird geredet, gestaunt, gehört, gebetet, gesorgt und geträumt - und immer wieder neu aufgebrochen.

Man muss sich nur trauen loszugehen, und man muss wagen zu träumen, dass unsere neue Trinitatis-Gemeinde Heimat und Kraftquelle für Menschen ist, die sich an den unterschiedlichen Kirchorten von Groß Mahner bis Gitter und über die Grenzen ehemaliger Gemeinden hinweg begegnen - in unseren Kirchen und Gemeindehäusern, in der Stadt und auf den Dörfern, beim gemeinsamen Feiern, Planen und Träumen.

Wenn Sie diese neue EfA-Ausgabe in den Händen halten, gibt es die neue Trinitatis-Gemeinde schon drei Monate. Einen Festgottesdienst zu feiern ist das eine. Der war großartig und hat uns das Gefühl eines guten Aufbruchs gegeben. Das andere ist, den gemeinsamen Alltag zu gehen - wir sind dabei, uns zu sortieren - ihn auszuhalten und sich neu kennenzulernen. Ganz zuversichtlich machen wir

weiter auf Seite 4

uns auf den neuen Weg, der so ganz neu auch wieder nicht ist, denn wir sind ja als Pfarrverband schon lange miteinander verbunden.

„Segen für die Menschen, die auf Gott vertrauen und deren Zuversicht Gott ist! Sie gleichen Bäumen, die am Wasser gepflanzt sind. Ihre Wurzeln strecken sie hin zum Bach. Vor der Hitze fürchten sie sich nicht, ihre Blätter bleiben grün. Selbst ein trockenes Jahr macht ihnen nichts aus, und sie hören nicht auf, Frucht zu bringen“,

(Jeremia 17,8) lässt Gott uns durch seinen Propheten ausrichten. Das ist eine gute Voraussetzung für unsere gemeinsame Zukunft.

Gott befohlen!
Ihr/Euer **Christoph Berger**

Aufbruchstimmung

„Ich habe dir doch gesagt, dass du stark und mutig sein sollst! Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst!“

Zu Josua werden diese Worte gesprochen, der am Ende der Wüstenwanderung nach der Flucht aus Ägypten das jüdische Volk über die Grenze zum gelobten Land führen soll. Bis dahin hatte Mose das Volk angeführt, nun soll Josua die Führung übernehmen. Er mag vor dieser neuen Aufgabe zurückgeschreckt sein, eine große Verantwortung wurde ihm zugemutet. Vielleicht kennen Sie das in Ihrem Leben, wenn etwas ganz Neues beginnt, eine neue Arbeit, ein neuer Lebensabschnitt, eine neue Herausforderung. Da mag man sich wie Josua fragen, wird mir das gelingen, wird dieser Aufbruch alle Verheißungen erfüllen?

Vielleicht muss man einmal an dieser Schwelle gestanden haben, wo Josua mit dem jüdischen Volk aus der Wüste kommend auf das verheißene Land herabschaute, um sich einzufühlen in das Versprechen, welches Gott ihm gibt: Von einem hohen auch kahlen Berg schaut man herab auf ein weites Land, grün und fruchtbar. Ein glitzerndes Band leuchtet in der Sonne, welches sich durch die fruchtbare Ebene windet. Das ist der Jordan, der diesem Land seine Fruchtbarkeit schenkt. Die Einladung ist deutlich spürbar, herabzusteigen und in dem Land einen neuen Anfang zu machen. Ein neues Leben winkt den Israeliten beim Blick auf das gelobte Land: ein Land voller Entdeckungen, voller Überraschungen, voller Farbe, voller Freude an vielem Neuen.

So kann ein Neuanfang sein, so kann sich Aufbruchstimmung anfühlen.

„Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück!“ – diese Ermutigung gibt Gott dem Josua mit auf den Weg. Aber wozu braucht es diese Ermutigung? Weil jeder Aufbruch, jeder Neuanfang eine Herausforderung ist, es fordert uns heraus aus früheren Denk- und Verhaltensweisen. Und außerdem ist die Wirklichkeit im gelobten Land anders als die Träume davon. Es muss nicht schlechter sein, nur anders. Sehr hart können Wunsch und Wirklichkeit manchmal aufeinandertreffen, kann die Wirklichkeit eine vollkommen andere Sprache sprechen, als ich es in meinen Vorstellungen hörte. Keinem von uns bleibt dieser Konflikt erspart, es ist sozusagen ein Teil meines Lebens und meiner Reifung, die dunklen und unbegreiflichen Seiten der Wirklichkeit als Teil meines Lebens anzunehmen.

Es geht also darum, sich das Vertrauen in das Leben zu bewahren, wenn Traum und Wirklichkeit sich begegnen wie fremde Geschwister. Es geht darum, dass die Wirklichkeit, in die ich aufbreche, trotz allem voller Verheißung bleibt, weil Gott mit auf dem Weg ist. „Ich habe dir doch gesagt, dass du stark und mutig sein sollst! Fürchte dich nicht und schrecke vor nichts zurück! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir bei allem, was du unternimmst!“

Das gilt für alle Neuanfänge und Aufbrüche und so sehe ich auch unseren Aufbruch als Kirchengemeinde Trinitatis mit diesen Augen.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin **Marlen Below**

Aufbruch
- losziehen
- Vorfreude
- Planung
- sollte ich?
- etwas Neues wagen
- ich bin nicht allein
- ich schaue in die Zukunft
- endlich geht es los,
  ich habe darauf schon so lange gewartet

Aufbruch
- innehalten
- Ungewissheit
- Ängste
- könnte ich?
- richtige Entscheidungen treffen
- ich fühle mich einsam
- ich schaue in die Zukunft
- so viel von meinem Leben,
  ist schon gelebt

Aufbruch
- warten
- Vertrauen
- Jahreskreislauf
- werde ich?
- auch wieder blühen
- ich spüre die Anderen
- ich schaue in die Zukunft
- noch ist es frostig,
  aber die ersten Frühblüher sind sichtbar

Aufbruch
- getroffen
- Klarheit
- Glaube
- sehe ich?
- sage euch aber
- mit Zwölf gestartet
- ich schaue in die Zukunft
- und höre:
  „Ich bin bei euch alle Tage!“

Dagmar Janke

Die andere Seite des Aufbruchs

Enkaustik: Ch. Berger

Aufbrüche stehen hoch im Kurs. Sie geschehen nicht immer freiwillig. Manchmal werden sie erzwungen. Wer ins Exil aufbricht, weiß ein Lied davon zu singen. Immer wieder sind Aufbrüche aber auch selbst gewählt. Man bricht auf zu einer längeren Urlaubsreise oder beginnt mit dem Eintritt in den Ruhestand einen neuen Lebensabschnitt. Man macht sich auf den Weg in den Studienort oder zieht um, weil man einen neuen Arbeitsplatz gefunden hat.

Warum oder wohin man auch immer aufbricht, man lässt etwas hinter sich - etwas, das vertraut ist. Menschen, Landschaften, das Lieblingscafé, typische Düfte, Wege, die man immer gegangen ist. Das ist der Boden, auf dem das Heimweh wächst.

Dies ist eben die andere Seite des Aufbruchs - der Abschied, der oft voller Wehmut und gleichzeitig voller Erwartung und Neugier ist.

Joseph von Eichendorf beschreibt ihn so:

ABSCHIED

Im Walde bei Lubowitz.

(1810/1864)

O Thäler weit, o Höhen,
O schöner, grüner Wald,
Du meiner Lust und Wehen
Andächt'ger Aufenthalt!
Da draußen, stets betrogen,
Saust die geschäft'ge Welt,
Schlag' noch einmal die Bogen
Um mich, du grünes Zelt!

Wenn es beginnt zu tagen,
Die Erde dampft und blinkt,
Die Vögel lustig schlagen,
Daß dir dein Herz erklingt:
Da mag vergehn, verwehen
Das trübe Erdenleid,
Da sollst du auferstehen
In junger Herrlichkeit!

Da steht im Wald geschrieben,
Ein stilles, ernstes Wort
Von rechtem Thun und Lieben,
Und was des Menschen Hort.
Ich habe treu gelesen
Die Worte, schlicht und wahr,
Und durch mein ganzes Wesen
Ward's unaussprechlich klar.

Bald werd' ich dich verlassen
Fremd in der Fremde geh'n,
Auf buntbewegten Gassen
Des Lebens Schauspiel seh'n;
Und mitten in dem Leben
Wird deines Ernst's Gewalt
Mich Einsamen erheben,
So wird mein Herz nicht alt.

Joseph von Eichendorff

Christoph Berger

Sich Herausforderungen stellen - hoffnungsvolle Wege finden

Was bedeutet Veränderung für mich?

Für mich ist das ganz unterschiedlich, angefangen von der Veränderung des Wohnortes bis hin zur Veränderung der Tagesroutine oder der Lebensmittel, die wir essen. Ich muss sagen, dass all diese Veränderungen eine Menge Mut und Energie erfordern, um zu geschehen.

Mein Leben hat nie aufgehört, sich zu verändern, ob ich es nun will oder nicht, und das ist auch gut so. Denn ich denke, wir müssen große oder kleine Veränderungen vornehmen, um uns anzupassen und im Leben voranzukommen.

Ich möchte nicht über meine Vergangenheit als Kind sprechen, als ich wegen des Krieges und des Rassismus im Irak an einem Tag mein Haus verlassen musste, und auch nicht über andere große Veränderungen in meinem Leben, weil ich damals nie die Wahl hatte, aber ich möchte über eine Veränderung sprechen, die ich selbst vorgenommen habe und die als ,,unnormal" angesehen wurde.

Eine der größten Herausforderungen, denen wir als junge Menschen begegnen, ist die Entscheidung über unsere Zukunft in der Schule. Können Sie sich vorstellen, was passiert, wenn Sie sich für den falschen Beruf entscheiden? Nun, ich habe das letzte Jahr meiner Schulzeit damit verbracht, mir Gedanken über meine berufliche Zukunft zu machen und darüber, ob es das Richtige ist.

Ich hatte die Wahl zwischen Abitur und Fachabitur in der 12. Klasse an meinem Gymnasium Salzgitter-Bad.

Es ist nicht so, dass ich die Schule gehasst hätte, ganz im Gegenteil. Ich liebte meine Leistungskurse und hatte wirklich gute Noten in meinen Klassen.

Die Sache ist die, wenn ich die Schule/Universität mit der Realität vergleiche, stelle ich fest, dass uns viel Praxiserfahrung fehlt, um später nach dem Studium den richtigen Job zu machen. So hatte ich im zweiten Halbjahr der 12. Klasse die Idee, das Abitur eigentlich nicht zu machen, obwohl ich mich mein ganzes Leben darauf vorbereitet habe.

Es war mein Lebensziel und Sie können sich nicht vorstellen, wie sehr ich es machen wollte. Aber auf der anderen Seite hatte ich die Wahl, das Fachabitur zu machen und an einer Praktikumsstelle eine Menge Erfahrung zu sammeln und trotzdem das zu studieren, was ich studieren wollte.

Das Fachabitur wird sich also nicht auf meine Ziele im Studium auswirken, sondern mir sogar am meisten nützen, weil ich ein Jahr lang in meinem Traumberuf mit anderen Ingenieuren zusammenarbeiten und Erfahrungen sammeln werde, die mich auf die reale Welt nach dem Studium vorbereiten werden.

Diese Entscheidung war schwierig wegen des Bildes, das das ,,Abitur" in der Gesellschaft hat, das als das Beste angesehen wird, was man machen kann, usw. Ich dachte, falle ich jetzt durch und werden die Leute denken, dass ich es nicht schaffe, nur weil ich mich nicht für das Abitur entscheide? Bin ich wirklich so dumm, kein Abitur zu machen? Was, wenn während meines Praktikums etwas passiert und ich nicht studieren darf? Was, wenn es gar nicht die richtige Wahl war? Was ist mit meinen Freund*innen in der Schule? Was ist mit der Abientlassung, von der ich geträumt habe? Was ist, wenn ich gar keinen Praktikumsplatz finde? Und all diese Fragen und Gedanken über meine Zukunft. Können Sie sich vorstellen, wie anstrengend das ist?

Nun, hier bin ich nun. Noch 7 Monate bis zum Ende meines Vollzeit-Praktikums bei einem großen Energieversorger in Salzgitter und ich war noch nie so glücklich, weil ich die Zeit genieße, das zu tun, was ich als zukünftiger Ingenieur will und mit tollen Ingenieuren in einem wichtigen Bereich zu arbeiten. Ich bin froh, dass ich meine Wahl getroffen habe, denn sonst hätte ich nie erfahren, wie es ist, in der Praxis zu arbeiten. Jetzt weiß ich, was ich von der Universität brauche, und aufgrund meiner Erfahrung kann ich viel leichter einen Job finden.

Am Anfang dachte ich, dass ich mit meiner Entscheidung meine Zukunft beende, aber in Wirklichkeit habe ich mit Gottes Hilfe einen weiteren guten Abschnitt meines Lebens begonnen.

Letztendlich ist es egal, wofür wir uns entscheiden, Gott wird uns dabei helfen.

Maryam Al-Wakeel

4 + 1 = TRINITATIS

Nun ist es offiziell: Die Gemeinden St. Mariae-Jakobi, Heilige Dreifaltigkeit, Noah, Christusgemeinde Gitter mit Hohenrode und die Gemeinde Groß Mahner haben die Fusion zu einer Gemeinde vollzogen. Nach der Veröffentlichung im Amtsblatt kann die gemeinsame Arbeit nach einem Jahr voll intensiver Vorgespräche, Planungen und Verabredungen nun wirklich losgehen.

In der konstituierenden Sitzung am 17. Januar wurden die Weichen durch die ersten Beschlüsse gestellt. Als Geschäftsführende Pfarrerin wurde Dagmar Janke einstimmig gewählt. Ebenfalls einstimmig wurde als Vorsitzende Beate Köbrich und als Stellvertretende Vorsitzende Stefanie Kraus gewählt. Der große Kirchenvorstand, der sich aus allen Kirchenvorstandsmitgliedern der ehemaligen Gemeinden zusammensetzt, richtete darüber hinaus einen Geschäftsführenden Ausschuss ein, der sich neben dem gewählten Gemeindevorstand aus Pfarrerin Marlen Below, Pfarrer Christoph Berger sowie den ehemaligen Vorsitzenden der Ursprungsgemeinden zusammensetzt. Dieser wird das Tagesgeschäft leiten.

Ausschüsse zu den Themen Finanzen, Personal, Diakonie, Bau, Friedhöfe, Gottesdienste, Kitas und Offentlichkeitsarbeit wurden gebildet, welche Vorschläge und Beschlüsse für den Kirchenvorstand vorbereiten werden. So wird die Arbeit recht gleichmäßig unter den Kirchenvorstandsmitgliedern aufgeteilt, die je nach Neigung in den Ausschüssen mitarbeiten. Auch Gemeindemitglieder, die nicht dem Kirchenvorstand angehören, können sich sehr gern in den Ausschüssen engagieren und einige Gäste, die der konstituierenden Sitzung beiwohnten, trugen sich auch gleich in die Listen mit ein.

Alle bisherigen Gemeindebüros in Salzgitter Bad bleiben erhalten und jedes Gemeindemitglied kann ein Büro seiner Wahl aufsuchen, um kirchliche Angelegenheiten zu erledigen, unabhängig davon, an welchem Kirchort das Gemeindemitglied wohnt. Ebenso werden alle Pfarrerinnen und Pfarrer jeweils für Gottesdienste, Amtshandlungen, Seelsorge o.a. Ansprechpartner sein.

Astrid Reupke
Photos: Ulrike Schaare-Kringer

Kichenvorsteher*innen bei der konstituierenden Sitzung im Gespräch:

„Wir wollen Kirche sein“ – Wir sind Trinitatis

Festgottesdienst zur Fusion der Kirchengemeinden

Am 5. Februar fand in der St.Mariae-Jakobi-Kirche ein ganz besonderer **Festgottesdienst** statt. Gefeiert wurde die Fusion der ursprünglich fünf Kirchengemeinden Christuskirche Gitter/Hohenrode; Noah; Heilige Dreifaltigkeit; Groß Mahner und St.Mariae-Jakobi zur **evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Trinitatis** (Salzgitter-Bad).

Eine Fusion dieser Größenordnung ist gewaltig, die Veränderungen sind weitreichend. Es stellen sich viele Fragen, was das alles nun für Konsequenzen hat – für die Gemeinden, die Pfarrer*innen und ganz besonders für die Gemeindemitglieder. In solchen Zeiten großer Umbrüche drängt sich besonders die „warum“-Frage auf. Warum muss sich so vieles verändern? Warum ist das notwendig? Warum passiert das bei uns? Die Antworten sind genauso vielschichtig und vielfältig wie die Fragen. Oft entsteht dabei der Eindruck, eine Rechtfertigung sei angebracht, eine Verteidigung für diesen Veränderungsprozess.

Fusionen dieser Art sind jedoch keine neue Erfindung unserer Zeit, sie passieren also nicht nur uns und jetzt, sondern waren schon immer Teil der Kirchengeschichte. Vor über 800 Jahren entstanden hier bereits die ersten Kirchorte. Manche davon sind im Laufe der Zeit zu Ruinen verfallen, andere wurden als Veranstaltungsorte mit neuem Leben gefüllt. Auch Fusionen waren stets ein Teil dieser jahrhundertelangen Geschichte. Zwar mögen sie in einem kleineren Rahmen stattgefunden haben, doch waren sie sicherlich genauso aufregend wie heute. Die Menschen stellten sich dabei wahrscheinlich dieselben Fragen, hatten dieselben Hoffnungen oder Befürchtungen, wie wir sie heute haben.

Obwohl Veränderungen meist ungemütlich sind, sind sie dennoch notwendig. Wenn Kirche heute und in Zukunft weiterbestehen will, darf sie nicht um Jahrzehnte oder sogar Jahrhunderte hinterher sein, verhaftet in einer aus der Zeit gefallenen Vorstellung. Kirche muss sich genauso an Veränderungen anpassen und reagieren, wie wir Menschen es in unserem Leben ständig tun. Einen solchen Veränderungsprozess, der einen eigenen Akzent in der Geschichte setzt, dürfen wir momentan hautnah erleben. Geschichte live, sozusagen.

Selbstverständlich ist nicht alles sofort perfekt oder funktioniert reibungslos. Wenn sich drei Dorfgemeinden und drei städtisch geprägte Gemeinden zusammenschließen, müssen Kompromisse gefunden, Absprachen getroffen, Bürokratie aufgesetzt und Zuständigkeiten geklärt werden. Wie in einem Getriebe, das neu zusammengesetzt wird, gilt es, die einzelnen Teile neu aufeinander abzustimmen, damit am Ende alles rund läuft.

Ein großer Teil dieser Entwicklung liegt bereits hinter uns, doch es liegt auch noch ein langer Weg vor uns, bis aus den vielen Einzelteilen ein großes Ganzes geworden ist. Dabei ist uns schmerzlich bewusst, dass manche Gefährten uns künftig nicht mehr auf unserem Weg begleiten möchten oder können. Auch diesen Trauerprozess begleiten wir aufmerksam und achtsam.

Wir sehen allerdings auch die vielen Chancen, die sich uns eröffnen. Jeder einzelne Schritt auf unserem Weg hat aus fünf Gemeinden etwas Neues entstehen lassen – unsere Gemeinde Trinitatis. In gegenseitigem Vertrauen und im Vertrauen auf Gottes Hilfe wollen wir uns nun gemeinsam aufmachen, mutig neue Wege zu suchen und zu beschreiten. Sicherlich wird es noch so manches Hindernis geben, manche Ungereimtheit, die es zu klären gilt. Doch mit gegenseitigem Respekt und Begegnungen auf Augenhöhe werden wir unseren Weg gemeinsam finden. Denn letztlich wollen wir Kirche sein – in und für alle Ortsteile Salzgitters, die zu Trinitatis gehören. Wir wollen Kirche sein für Stadt und Land. Wir wollen Kirche sein in der Welt.

Tina Wachter

Jetzt ist die Zeit... für den Kirchentag 2023 in Nürnberg

Vom 7. bis 11. Juni 2023 findet der 38. Deutsche Evangelische Kirchentag in Nürnberg statt. Doch was genau ist der Kirchentag eigentlich? Kirchentag ist **fünf Tage Großveranstaltung**. Die ungefähr 2.000 Veranstaltungen reichen von Konzerten, Gottesdiensten, Workshops und Podien bis hin zu Bibelarbeiten und Straßenfesten. Es ist für alle etwas dabei!
Der Kirchentag steht dabei unter der Losung „Jetzt ist die Zeit“ (Mk 1,15); vielleicht ist es ja auch für Sie an der Zeit, für ein paar Tage aus dem Alltag auszubrechen und zum Kirchentag zu kommen.

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket unter kirchentag.de/tickets

Wenn ich jetzt nicht geh'

Ist es bald zu spät
Dann bleib' ich hier für immer kleben
Ein Junge wie ich
Ständig fragt er sich
Ob das die stärkste Art ist zu leben

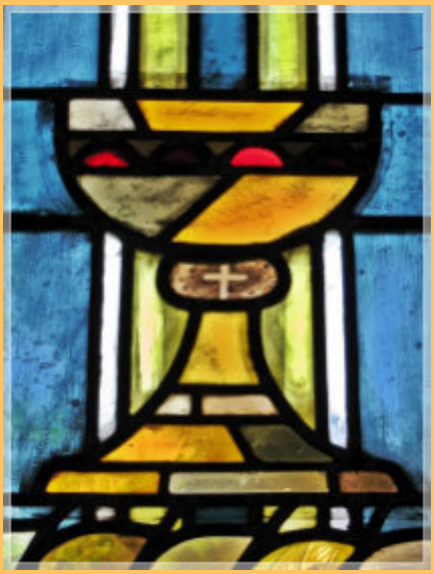
Es fällt mir wirklich schwer, so schwer
Dich zu verlassen
Denn ich lieb' dich sehr
Doch jeder weitere Tag mit dir
Macht ihn kaputt, den Streuner in mir

Ich muss doch erst noch den Amazonas runterrudern
Mit 'ner wilden Dschungelbraut
Und dann zum Himalaja, zum Schneemenschen Yeti
Bevor der wieder auftaut
Und außerdem mit meinem Rock'n'Roll-Komplizen
Immer wieder müde Menschen wecken
Bevor wir dann in einer Manhattan-Bar
An unserem Durchdreh-Lebensstil verrecken

Du wärst sie gewesen
Die Frau, zu der ich mich bekenn'
Mit der ich durch ein ganzes Leben renn'
Es zieht mich so zu dir hin
Doch ich kann's nicht akzeptieren
Weil ich tief drin ein Flipper bin.

Aus dem Lied „Flipper“ von Udo Lindenberg

Jubelkonfirmationen in Trinitatis



Wir laden alle, die **vor 50 / 60 / 70 oder mehr Jahren mehr konfirmiert worden sind**, herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst und Jubelfeier ein. Auch wenn sie gar nicht im Bereich von Trinitatis ihre Konfirmation gefeiert haben, dürfen sie sich gerne eingeladen fühlen und dafür anmelden.

Die Feier ist für Sonntag, den **24.09. ab 10:00 Uhr in der Heiligen-Dreifaltigkeits-Kirche in SZ-Bad** geplant.

Bitte setzen Sie sich gern mit einem unserer Gemeindebüros in Verbindung, wenn Sie mit dabei sein wollen. Sollten Sie andere Personen kennen, die mit Ihnen konfirmiert worden sind, sprechen Sie diese an oder geben Sie uns davon Kenntnis, denn aufgrund möglicher Namensänderungen können wir oftmals Jubilare nicht mehr ausfindig machen.

In erster Linie kümmert sich der Gottesdienstausschuss von Trinitatis um die Vorbereitung und Gestaltung dieses Festes, aber sehr gerne können auch SIE sich hier aktiv einbringen. Ein Anruf unter 8 16 20 genügt.

ALTKLEIDERSAMMLUNG

Die diesjährige Altkleidersammlung findet in der Zeit **vom 26. September bis 1. Oktober** statt.

In dieser Zeit steht auf dem Hof hinter dem Gemeindehaus der Kirche Heilige Dreifaltigkeit, Friedrich-Ebert-Straße 42 in Salzgitter-Bad, ein Anhänger/Container, in den Sie Ihre Kleiderspenden packen können.
Gesammelt werden Altkleider, Wäsche, Lederwaren, Schuhe.

Wenn es Ihnen möglich ist, packen Sie die Schuhe bitte in eine separate Tüte oder Tasche.

Der Erlös der diesjährigen Aktion ist bestimmt für die Kirchengemeinde Trinitatis, Seelsorgebezirk 2, Hl. Dreifaltigkeit.

Im Voraus vielen Dank für Ihre Spende!
Herzlichst!
Christina Schunke

ALTSTADT-FEST SALZGITTER-BAD

Lust mal aktiv mitzugestalten, mitzuplanen, mitzuhelfen?

Dann sind Sie / bist Du bei der Planungsgruppe
„TRINITATIS beim Altstadtfest“
genau richtig.

In dieser Gruppe ist jeder willkommen, der bereit ist, sich mit seinen Talenten, Ideen und Engagement einzubringen.
Ziel ist es, die neue Gemeinde **Trinitatis** beim Altstadtfest (**30. Juni - 2. Juli 2023**) sichtbar zu machen und ein miteinander Feiern, - wie auch immer dies aussehen mag -, zu ermöglichen.

Das macht Sie / Dich neugierig und klingt interessant? Dann melde(n) Sie sich / Du dich gerne bei Beate Köbrich (398355 oder beate.koebrich@lk-bs.de)

Motorradgedenkfahrt 2023

Verkehrssicherheitstag/Motorraddemo/ Bikerparty: Der Rathausvorplatz in Lebenstedt wird wieder Schauplatz des 24. Verkehrssicherheitstages und Ausgangspunkt der 34. Motorraddemofahrt zur Andacht an die in 2022 verunglückten Bikerinnen und Biker in der Kirche St. Martini in Braunschweig sein.

Datum & Uhrzeit
29.04.2023, 10:00 Uhr

Bikerparty und Gedenkfahrt an verunglückte Bikerinnen und Biker

Es ist wieder soweit: Auf dem Rathausvorplatz in Lebenstedt findet die Motorradgedenkfahrt (Demofahrt) mit Verkehrssicherheitstag und Bikerparty statt.

Organisiert von der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorradfahrer/innen Braunschweiger Land (acm) und dem Fachdienst Kultur der Stadt Salzgitter, wird auch diesmal wieder der verunglückten Motorradfahrerinnen und Motorradfahrern des vergangenen Jahres gedacht. Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Fredenberg haben Kreuze gefertigt, die an die verstorbenen Motorradfahrenden erinnern.

Die Demofahrt wird seit Jahren durchgeführt, um auf die Gefahren im Straßenverkehr hinzuweisen und alle Verkehrsteilnehmenden anzuregen, aufeinander Rücksicht zu nehmen.

Bikerparty vor dem Rathaus

Bevor der Konvoi aus zahlreichen Bikerinnen und Bikern sich gegen 14 Uhr auf den Weg nach Braunschweig macht, startet der Verkehrssicherheitstag und die Bikerparty um 10 Uhr vor dem Rathaus. Wieder dabei ist auch das „Schräglagen-Motorrad“, ein sogenanntes „Wing-Bike“, das die Besucherinnen und Besucher bereits im vergangenen Jahr begeisterte. Mit ihm will die Fahrschule Bothe aus Salzgitter Bikerinnen und Bikern die Möglichkeit geben, Sicherheit bei der Schräglage in Kurven zu gewinnen.

Auch die Platzwette gibt es wieder. Für den guten Zweck wird sich Oberbürgermeister Frank Klingebiel sportlich mit den Ehrengästen messen. Danach übergibt er gemeinsam mit den Ehrengästen die Urkunden für die weiteste Anreise sowie die jüngsten und die ältesten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Motorradkonvois nach Braunschweig.

Für die kleinen Besucherinnen und Besucher wird „Willi der Pirat“ nicht nur singen, sondern auch die Kinder aktiv mit Rhythmusinstrumenten in das musikalische Spiel einbeziehen. Darüber hinaus gibt es zwei Vorführungen des Kasperletheaters auf dem Rathausvorplatz. Auf lustige unterhaltsame Weise wird den Kindern ohne erhobenen Zeigefinger nähergebracht, wie man sich im Straßenverkehr richtig verhält.

Die Berufsfeuerwehr der Stadt Salzgitter wird dann abends das beliebte Lagerfeuer auf dem Platz entzünden.

Die auftretenden Bands

Die Salzgitteraner Coverband „Behind The Rhythm“ werden auf der Bühne „Asskickin‘ Cover Rock“ im eigenen authentischen druckvollen Stil von den 60ern bis heute präsentieren. Altbekannte Evergreen-Rocksongs, aktuelle Hits und Songs aus anderen Genres animieren zum Mitsingen und Tanzen.

Mit „Earphoria“, tritt eine weitere lokale Band aus Salzgitter auf. Sie ist schon lange nicht mehr nur die Band der „Voice of Germany“-Halbfinalistin Meike Hammerschmidt. Inzwischen hat sie ihren eigenen Stil und ihre eigene Fangemeinde gefunden.

Die Musiker von „Cryptex“ werden auf der Bühne eine beeindruckende Mischung aus Rock, Pop, Alternative, Metal

und Prog-Rock im modernen Gewand präsentieren.

Biker-Konvoi Richtung Braunschweig
Wenn sich um 14 Uhr der Biker-Konvoi Richtung Löwenstadt auf den Weg macht, sind auch die von den Schülerinnen und Schüler der Berufsbildenden Schulen Fredenberg gefertigten Holzkreuze dabei. Sie bilden auf einem Anhänger die Spitze des Konvois, der nach Braunschweig zum Gedenkgottesdienst in der Kirche St. Martini fährt.

Hilfe von ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften
Neben einer Vielzahl hauptamtlicher Kräfte, wie zum Beispiel von Polizei und Feuerwehr, sind rund 100 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer von acm und befreundeten Motorradfahrergruppen, Johanniter-Unfallhilfe, Technisches Hilfswerk, Freiwilligen Feuerwehren sowie weiteren Gruppen und Organisationen an Vorbereitung und Durchführung dieses Tages beteiligt. Weit mehr als 1000 Stunden ehrenamtlicher Einsatz werden allein am Veranstaltungswochenende geleistet, etwa dieselbe Zeit ist an ehrenamtlicher Tätigkeit zur Vorbereitung nötig.

Ohne die finanzielle Unterstützung der Braunschweigischen Sparkassenstiftung wäre ein solch umfassendes Programm trotz der immensen ehrenamtlichen Arbeit nicht zu realisieren.

Tina Wachter

Wald für Morgen

Die acm Braunschweig baut das größte Pflanzgatter im Harz

Am 16. Oktober 2022 trafen sich 11 Mitglieder der acm Braunschweig im Harz, an der B241, im Bereich „Blocksberg“ zu einem ganz besonderen Arbeitseinsatz. Gemeinsam mit Mitgliedern der Gruppe „Start Right“ aus Goslar, die sich für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche einsetzt, wurde ein Holzgatter aufgestellt, in das später Bäume zur Wiederaufforstung gepflanzt werden.

Das Gatter dient als Wildschutzzaun, um die Jungpflanzen davor zu schützen, abgefressen oder anderweitig beschädigt zu werden.

Bei unserer Ankunft sahen wir bereits ein paar erste aufgestellte Zaunelemente, die uns einen Eindruck vermittelten, wie das spätere Gatter aussehen würde.

Nach einer Erklärung durch den beteiligten Förster, weshalb dieses Projekt dazu beiträgt, den Harz wieder zu bewalden und welche wichtige Rolle die Gatter dabei spielen, ging es auch schon los. Voller Elan legten wir in zwei Gruppen los, den Zaun zu einer quadratischen Umzäunung zu erweitern.

Jeweils zwei holten ein Zaunelement, zwei halfen bei der Ausrichtung, eine/r zurrte die Elemente mit Drähten fest. An den Zaunelementen wurden außerdem schräge Stützen angebracht, damit der Wind oder Tiere die Zaunelemente nicht umwerfen. Dank unserer gut eingespielten Teams ging der Aufbau gut voran. Ohne es zu bemerken, haben wir dadurch in Rekordzeit – etwas über drei Stunden – das bei Weitem größte Areal im Harz eingezäunt.

Zufrieden mit dem Ergebnis unserer Arbeit wurde abschließend auf dem Forstweg gegrillt, um uns nach getaner Arbeit mit Würsten und leckeren Salaten in der tiefstehenden Nachmittagssonne zu stärken.

Sobald das Wetter es zulässt und der Boden nicht mehr gefroren ist, werden wir uns wieder auf den Weg machen, um die Bäumchen in unser Gatter zu pflanzen. Damit möchten wir uns tatkräftig daran beteiligen, den Harz wieder zu bewalden und unseren geliebten Motorradstrecken wieder ihr unverkennbares grünes Dach wiederzugeben.

Anke Uber & Tina Wachter

Ausbildung zum Seelsorge-Ehrenamt

Für Frauen und Männer, die ehrenamtlich in der Seelsorge in Krankenhäusern, Seniorenheimen oder in Kirchengemeinden mitarbeiten möchten, bietet die Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig wieder eine Ausbildung zum Seelsorge-Ehrenamt an.

Der Kurs erstreckt sich über zwei Jahre (ab August) und umfasst neben der Klärung der eigenen Motivation und Rolle als Seelsorgerin die Einführung in Kommunikation sowie den Umgang mit Sterben, Tod und Trauer. Die Arbeit an und mit der eigenen Person bildet einen Schwerpunkt der Ausbildung. Die Teilnehmenden setzen sich mit ihrer Lebensgeschichte sowie mit konkreten Glaubens- und Gesprächserfahrungen auseinander.

Geleitet wird die Ausbildung von Pfarrerin Ulrike Baehr-Zielke (Kursleiterin KSA) und Pfarrer Kay-Michael Eckardt (Supervisor DGfP). Sie umfasst Wochenendtagungen, Ausbildungsabende (meistens donnerstags) sowie den Praktikums-Einsatz in einer Einrichtung bzw. Gemeinde.

Ein Informationsabend zur Ausbildung findet am 16. März 2023 von 18 bis 20 Uhr im Tagungshaus des Kirchencampus in Wolfenbüttel (Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1) statt.

Über die Zusammensetzung des Kurses wird nach einem Zulassungstag (15. April 2023) entschieden.

Anmeldungen und weitere Infos unter:
ref21@lk-bs.de
oder: 05331-802-158

Kay-Michael Eckardt
Pfarrer an der St. Maria St. Cyriakus Kirche
und Johannes-Baptista Kirche

Klausurtage des neuen Kita-Trägerverbundes

Mitte Oktober 2022 fanden zwei besondere Klausurtage des neuen Kita-Trägerverbundes des ev.-luth. Propsteiverbandes Ostfalen statt. Alle dem Trägerverbund angeschlossenen Kita-Leitungen, das Trägerteam und der Leiter der Verwaltungsstelle trafen sich in der Burg Bodenstein im Norden Thüringens, um miteinander die Grundlagen der Zusammenarbeit zu erarbeiten, aber natürlich auch zum intensiven Austausch und zum gegenseitigen Kennenlernen.
Von Beginn an waren die Klausurtage getragen von einer positiven Atmosphäre und Energie. Und so gestalteten sich die zwei Tage angenehm und effektiv. Da auch die Arbeitsmethoden abwechslungsreich und kreativ gestaltet waren, konnten am Ende der Tagung alle Teilnehmer*innen zufrieden auf die gemeinsamen Ergebnisse blicken, die nun die weitere Zusammenarbeit prägen werden. Und natürlich kam auch das Persönliche nicht zu kurz, denn in den Pausen, beim gemeinsamen Essen, oder abends im Weinkeller gab es vielfältige Gelegenheiten miteinander ins Gespräch zu kommen.
Zum Abschied sangen alle gemeinsam den irischen Segen „Möge die Straße uns zusammen führen…“ und verabredeten, dass es auch im Jahr 2023 zwei Klausurtage geben soll, denn die Kita-Arbeit bleibt anspruchsvoll und herausfordernd. Aber, da waren sich alle einig, gemeinsam und mit Gottes Segen werden wir auch diese Herausforderungen bewältigen.

Arne Ehlers

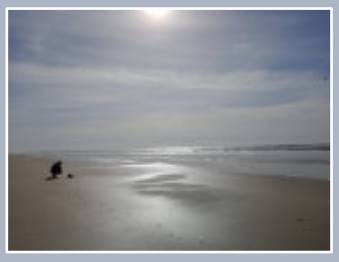
Ökumenischer Pfingstgottesdienst auf dem Klesmerplatz:
„Du bist ein Gott, der mich sieht."

Am Pfingstmontag, den 29. Mai 2023 um 11:00 Uhr
feiern wir wieder unseren
ökumenischen Pfingstgottesdienst
auf dem Klesmerplatz.

„Du bist ein Gott, der mich sieht" (1. Moses 16, 13),
heißt die diesjährige Jahreslosung.

Lassen Sie uns gemeinsam und ökumenisch
Pfingsten feiern.

Erkundigen Sie sich auch anhand der Schaukästen
unserer Gemeinden.



Ökumene SZ Bad Salzgitter-Bad

Einladung zur Pfingstnovene der Ökumenischen Initiative Salzgitter-Bad

Wir laden Sie wieder herzlich ein,
in der Woche vor Pfingsten, vom 22. - 26. Mai 2023
in der St.-Marienkirche in Salzgitter-Bad jeweils abends
um 21:00 Uhr eine halbe Stunde mit uns zu verbringen.

Mitglieder aus den verschiedenen Gemeinden unserer
Initiative gestalten diese Abende mit Gebet, Gesang
und Gedankenimpulsen.

Schauen Sie auch in die Schaukästen
unserer Gemeinden.

Die Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad

In Gemeinschaft auf dem Weg
Pilgerwanderung der Ökumenischen Initiative Salzgitter-Bad von Marienrode zur St.-Godehard-Basilika in Hildesheim

Ökumene SZ Bad Salzgitter-Bad

Mit diesen Gedanken möchten wir uns auf den Weg vom Kloster Marienrode zur Basilika St. Godehard in Hildesheim machen. Anlass hierfür ist das St.-Godehard-Jahr.

Auf unserer Pilgerwanderung halten wir an einigen Impulsstationen inne, um miteinander zu beten, zu singen, zu meditieren.

Wir starten am **22. April 2023 um 12:00 Uhr** vom Festplatz (Am Pfingstanger) in Salzgitter-Bad mit Kirchbussen und Privat-PKWs.

Bitte bringen Sie wandertaugliches Schuhwerk und ein Picknick mit. Wir erwandern eine Strecke von ca. 7-8 km.

Bitte achten Sie auf die Aushänge in den jeweiligen Schaukästen unserer Gemeinden.

Wir freuen uns auf eine Begegnung mit Ihnen!
Die Ökumenische Initiative Salzgitter-Bad

Kontakt: anja.bertram66@gmx.de Telefon: 01 73 / 9 24 04 19

KLANGWERK GOSLAR e.V.

Nachdem wir unsere Konzerte im vergangenen Jahr absagen mussten, freuen wir uns, Sie dieses Jahr erneut zu unseren Konzerten einladen zu dürfen:

Freitag, 05.05.2023, 19.00 Uhr,
Kirche Groß Mahner

Samstag, 06.05.2023, 17.00 Uhr,
St. Andreaskirche Langelsheim

Sonntag, 07.05.2023, 17.00 Uhr,
Neuwerkkirche Goslar

Auf dem Programm steht Musik von Wolfgang Amadeus Mozart, Gabriel Fauré und Astor Piazzolla.
DER EINTRITT IST FREI!

„KlangWerk Goslar“ hat sich Anfang 2020 unter Leitung der Violinistin Xenia Debrere gegründet und besteht aus vielen ehemaligen Orchestermitgliedern von „KlangArt Goslar“, die über viele Jahre freundschaftlich miteinander verbunden sind, zusammen mit einigen neuen Mitspielern.

Die Begeisterung für die Musik und die Gemeinschaft führt uns seit Jahren aus den verschiedensten Teilen Deutschlands zusammen.

Unser besonderer Dank gilt Sabine und Joachim Prunzel sowie Detlef Körner aus der St. Andreas-Gemeinde für die freundliche Unterstützung unserer Probenarbeit.

KANTOREI HEILIGE DREIFALTIGKEIT

Am Karfreitag, 07.04.
wird die Kantorei den Gottesdienst in der Heiligen Dreifaltigkeit musikalisch mitgestalten.

Des Weiteren ist
am 25.06. ein Sommerkonzert
unter dem Thema „Mit Lieb bin ich umfangen“ geplant. Neben geistlicher und weltlicher Chormusik aus verschiedenen Epochen werden auch bekannte und unbekannte Texte zum Thema Liebe vorgestellt.
Beginn ist um **18:00 Uhr**.

SOMMERLICHES DREHORGELKONZERT

Sonntag, den 07. Mai 2023, um 17:00 Uhr
in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad

Die Drehorgler kommen in die Stadt....
.... und in die Kirche St. Mariae-Jakobi Salzgitter-Bad.

Im Rahmen des diesjährigen Drehorgelfestivals SZ-Bad vom 05.-07. Mai 2023 soll ein fröhlich beschwingtes Abschluss-Konzert in der St.-Mariae-Jakobi-Kirche stattfinden, wozu Sie die Mitglieder der „Internationalen Drehorgelfreunde Berlin e.V.“ sehr gern einladen möchten.

Der Eintritt ist frei.
Organisation: Christian Dietzel

MUSIKALISCHE VESPER

zum „Josefstag“

Samstag, den 18. März 2023, um 18:00 Uhr
in der St. Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad

Traditionell findet im März der „Josefstag“ statt,
an dem an den heilig gesprochenen Josef gedacht wird,
der als Zimmermann und Verlobter von Maria
eine wichtige Rolle besonders in
der Weihnachtsgeschichte spielt.

Lassen Sie uns diesen Tag zum Anlass nehmen,
auch einmal bewusst mit Musik und Wort
einen Blick auf Josef zu werfen.
Musikalisch wird diese Vesper vom
Propsteiposaunenchor SZ-Bad bereichert.

Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung & Orgel

ORGEL- UND KLAVIERMUSIK

zur Sterbestunde Jesu

Karfreitag, den 07. April 2023, um 15:00 Uhr
in der St. Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad

Der Karfreitag ist ein Tag
des Gedenkens und Innehaltens.
Mit tröstender Musik und meditativen Texten
wollen wir des Geschehenen gedenken,
nachdenken und zuhören, um dann
aufzustehen und gestärkt
auf Ostern weiter zuzugehen.

Pfarrerin Dagmar Janke, Liturgin
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel & Klavier

MUSIKALISCHE VESPER

zum Thema „Pfingsten & Geburtstag!“

Samstag, den 27. Mai 2023, um 18:00 Uhr
in der St. Mariae-Jakobi-Kirche, Salzgitter-Bad

Wir haben das Pfingstwochenende,
und darum möchten wir uns auch
mit diesem Thema beschäftigen.
Gott hat uns seinen Geist gegeben und
unter uns verteilt. Es erwartet Sie festliche
und feierliche Musik, da Pfingsten
auch die Geburtsstunde der christlichen Kirche ist.
Lassen Sie uns gemeinsam Geburtstag feiern!

Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Orgel & Klavier

„PROPSTEIWEITE SOMMERSERENADE“

Freitag, den 16. Juni 2023, um 17:00 Uhr
in der St.-Lambertus-Kirche, Groß Flöthe

Im Rahmen der landeskirchlichen Visitation
der Propsteien SZ-Bad und SZ-Lebenstedt mit dem
Landesbischof Dr. Meyns soll diese Sommerserenade ein
musikalischer Einstieg für einen Abend der Begegnung
werden. Musikalisch wird diese Serenade von
„Cantus Lambertus“ und dem Propsteiposaunenchor
SZ-Bad gestaltet. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen
Abend im Sinne des gesegneten Miteinanders.

Propst Ralf Ohainski, Liturg/Moderation
Cantus Lambertus, Groß Flöthe
Ingo Lorenz, Leitung
Propsteiposaunenchor Salzgitter-Bad
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leitung & Orgel

(Änderungen vorbehalten!)

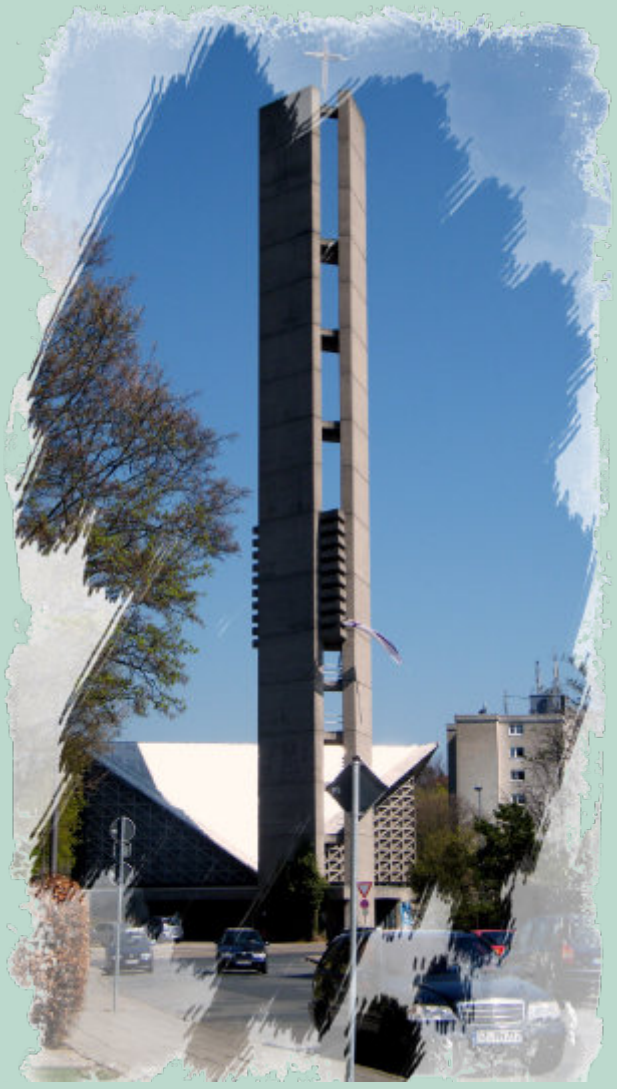
Die Heilige Konfirmation feiern am 04.06.2023

in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis in Salzgitter-Bad,

in der Heiligen Dreifaltigkeit

Salzgitter-Bad, Friedrich-Ebert-Straße 42
mit Pfarrerin Marlen Below

Caroline Bohn
Nicolas Edinger
Liann Jodie Fabich
Amelie Frommer
Joshua Kratzert
Alya Kremeike
Neele Lühr
Stella Lühr
Marie Sophie Möbius
Tyler Möschl
Katja Prüße
Marie Raap
Marie Charline Reineke
Elena Berenike Roesel
Ole Thor Sauer
Dominic Theo Swoboda
Fabio Schäfer
Julian Schnittka
Lillia Schönberger
Jeremey Schuhr
Finn-Louis Teuber



Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Gottes Segen für ihre Zukunft!

Die Heilige Konfirmation feiern am 04.06.2023

in der Ev.-luth. Kirchengemeinde Trinitatis in Salzgitter-Bad,

in der Martin-Luther-Kirche

Salzgitter-Bad, Martin-Luther-Platz 4
mit Pfarrer Christoph Berger und seinen Teamerinnen Dominique Kraus und Julia Littmann

Johanna Faye Altreiter
Leon Dominik Becker
Fynn Bronowicki
Hendrik Duda
Nele-Joline Immenroth
Ilir Salomo Janke
Lea-Sophie Meyer
Gwen-Yve Michael
Sheela Selaine Michael
Lena Neubauer
Josua Immanuel Neumann
Melina Bianca Schröter
Vanessa Schwarze
Lea Sophie Wolter

Wir wünschen Euch an diesem besonderen Tag Gottes Segen
und eine wunderschöne, festliche Konfirmationsfeier im Kreise Eurer Lieben.

Die neue Konfirmandengruppe Below

Am dritten Adventswochenende war es soweit: die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden, die 2024 konfirmiert werden, starteten zu ihrer Anfangs- und Kennenlernfreizeit in das Ruferhaus Staufenburg nahe bei Seesen. Schon oft konnten wir in diesem wunderschönen Fachwerkhaus mit toller Verpflegung unsere Freizeit erleben.

25 Konfirmand*innen gehören zu der neuen Gruppe und ein siebenköpfiges Team mit viel Freude und Motivation.

Es ging an diesem Wochenende darum, dass die Konfirmand*innen sich und auch das Team kennen lernen. Außerdem haben wir geschaut, was in den zwei Jahren alles auf uns zukommt, wie wir miteinander arbeiten wollen. Wir haben uns auch Zeit genommen, Advent zu feiern und dabei die Weihnachtsgeschichte in den Blick genommen. Als Ergebnis dieser Arbeit konnten wir am Heiligen Abend das Krippenspiel der Konfirmand*innen erleben.

An dieser Stelle meinen großen Dank an alle, die mitgemacht haben , mein Dank an das hervorragende Team, ohne dass es gar nicht gegangen wäre. Wir freuen uns auf die nächste Freizeit und das nächste Treffen,

Eure Pfarrerin **Marlen Below**

Mitbestimmung in der Ev. Jugend

Wir freuen uns sehr, dass wir bei unserer letzten Sitzung der Propsteijugendversammlung (=Teamer*innentreffen) alle Gremien für die Legislaturperiode November 2023 bis Oktober 2026 wieder neu besetzen konnten.

Den neuen **Vorstand der Ev. Jugend** bilden (auf dem Foto von links):
Sarah-Christin Stahl (Gebhardshagen-Calbecht-Engerode),
Chantal Dragon (Trinitatis),
Yanik Peest (Trinitatis),
Lina Kämmer (St. Katharina) und
Bastian Brömer (Trinitatis).
Geschäftführung: Bettina Speer
Propsteijugenddiakonin

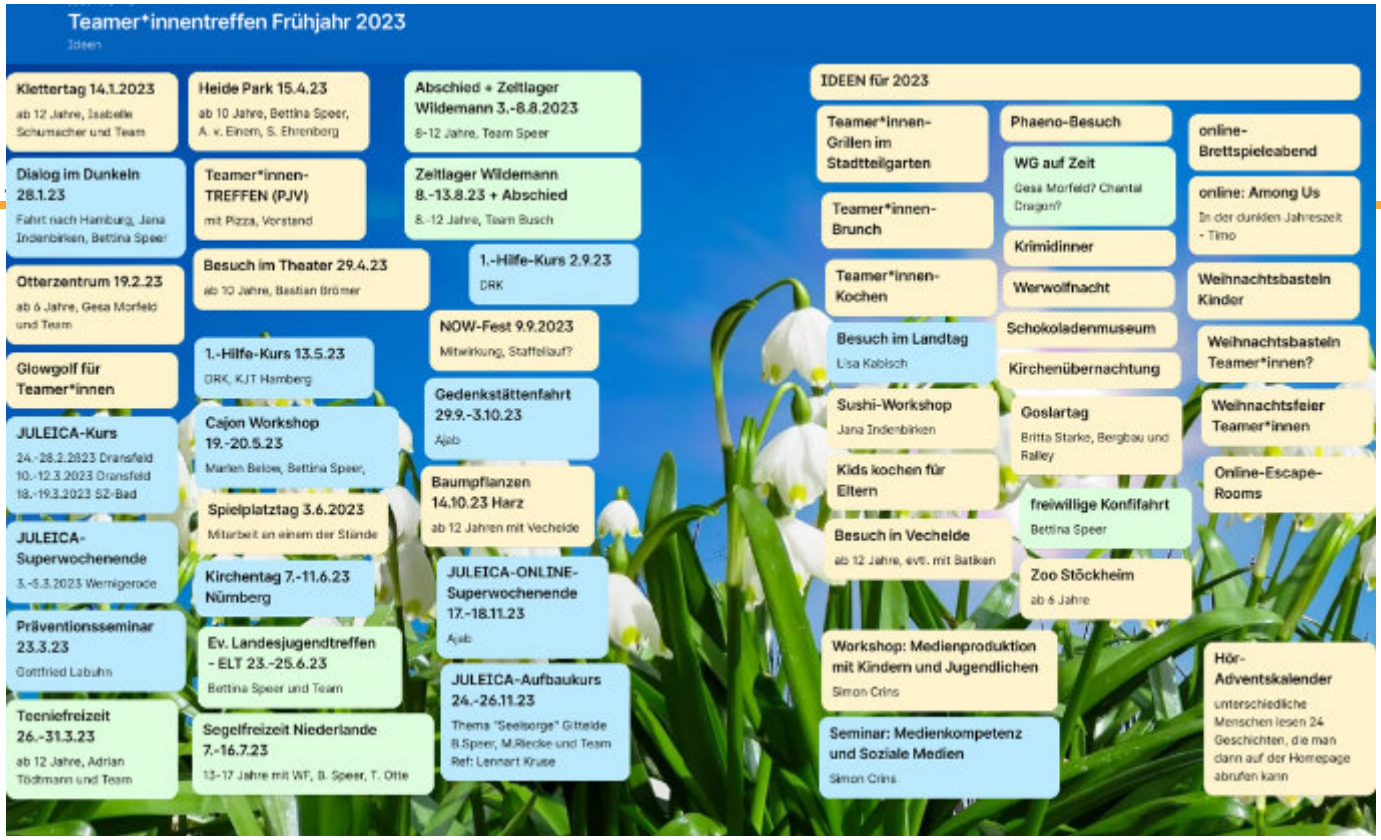
Der Vorstand plant und organisiert zusammen mit Geschäftsführerin Bettina Speer die Treffen der Teamer*innen, trifft wichtige Entscheidungen zwischen den einzelnen Treffen und repräsentiert die Ev. Jugend nach außen – z.B. beim anstehenden Bischofsbesuch in diesem Jahr.

Für die Genehmigung des Programms, der Finanzen und sonstiger rechtlich relevanter Entscheidungen ist der **Propsteijugendausschuss der Synode** zuständig, dem nun neben den Mitgliedern der Propsteisynode Bastian Brömer, Lina Kämmer, Ellen Hoppe und Laura Lissner angehören.

Für die Kinder- und Jugendarbeit der gesamten Landeskirche gibt es ebenfalls ein Mitbestimmungsgremium: **die Jugendkammer**. Dort werden landeskirchenweite Veranstaltungen wie das Ev. Landesjugendtreffen, das Superwochenende für Teamer*innen oder das Konfi-Camp beschlossen. Es geht aber auch viel um inhaltlichen Themen wie „Nachhaltigkeit“, „Aktionen gegen Rassismus“, „Zukunft der Kirche“ etc.. Initiativen von der Ev. Jugend auf Bundes- oder Landesebene werden diskutiert und Anregungen in die einzelnen Propsteien weitergegeben. Von uns arbeiten auf landeskirchlicher Ebene Lina Kämmer, Gesa Morfeld, Lucas Büttner, Chantal Dragon und Tabea Eschemann mit.

Lina Kämmer wurde sogar in den **Vorstand der Jugendkammer** unserer Landeskirche gewählt und Gesa Morfeld wird die Ev. Jugend der Landeskirche Braunschweig in Zukunft mit bei den Treffen der **Ev. Jugend auf Niedersachsenebene** vertreten. Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen immer konstruktive Beratungen, gute Entscheidungen und auch genug Spaß bei den Sitzungen!

Bettina Speer



„Aufholen nach Corona – Startklar in die Zukunft“

– was die Sonderzuschüsse von Land und Bund bewirkt haben

Seit 2021 gab es über verschiedene Programme Sonderzuschüsse, sodass wir Ausflüge und Freizeiten sogar komplett kostenlos anbieten konnten. Jetzt laufen diese Gelder im April aus und wir haben uns gefragt was bleibt…

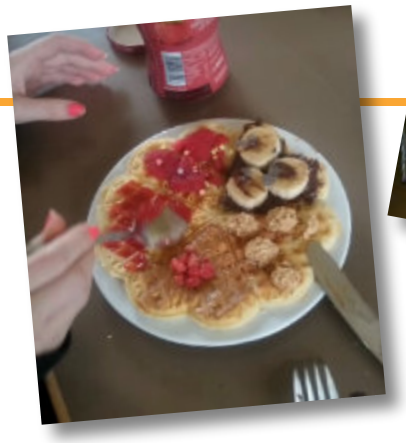
Erst die extra Gelder haben uns motiviert, die Tagesausflüge im Herbst 2021 noch kurzfristig zu organisieren – mit vollem Erfolg: 75 Kinder und Jugendliche meldeten sich zum Teil auch für mehrere Aktionen an, von denen 22 vorher noch nie mit uns unterwegs waren. 16 Kinder mit Migrationshintergrund waren dabei, von denen sich 7 aufgrund der guter Erfahrungen trauten, sich auch zum Zeltlager anzumelden. Auch die Motivation des ehrenamtlichen Hauptleiters, die Teeniefreizeit für 11-14jährige in den Osterferien komplett selbst zu organisieren, kam vor allem durch die einmalige Gelegenheit so eine Fahrt an die Nordsee auch für einkommensschwache Familien für nur 20€ anzubieten und wurde ein voller Erfolg. So wundert es nicht, dass wir für die Ausflüge in den Kletterpark, zu „Dialog im Dunkeln“ dem Otterzentrum, Heidepark und der Teeniefreizeit bisher 168 Anmeldungen vorliegen haben – die ehrenamtlichen Jugendlichen, die die Fahrten begleiten noch gar nicht mitgerechnet.

Aber was wird bleiben, wenn es solche Zuschüsse nicht mehr gibt? Ich glaube eine Menge!

Die Fahrt ins Phaeno im letzten Herbst hat gezeigt, dass trotz Teilnahmebeitrag von 15,00€ insgesamt 35 Kinder angemeldet wurden. Um solche Tagesangebote auch weiterhin für alle erschwinglich zu machen, hat daher der Propsteijugendausschuss beschlossen, dass Familien mit weniger Einkommen für diese kurzen Angebote einfach die Hälfte zahlen können – ohne irgendwelche Nachweise erbringen zu müssen. Fast noch wichtiger finde ich aber die Entwicklung, dass sich immer mehr ehrenamtliche Teamer*innen trauen, etwas eigenverantwortlich zu organisieren. Die Ideen schießen im Moment wie Pilze aus der Erde, sodass zwar die größeren Freizeiten und Seminare schon beim Druck des Flyers feststanden, aber sehr viele Programmangebote noch im Laufe des Jahres dazu kommen. Bei unseren Teamer*innen-Treffen besprechen wir dann miteinander, was noch gemacht werden soll und wer etwas übernehmen kann. Besonders freut es mich, dass inzwischen auch Jugendliche auf mich mit Ideen zukommen und fragen, ob nicht die Ev. Jugend z. B. mal ein Krimidinner organisieren kann, oder eine lange Gesellschaftsspielenacht. Der von Hamburg-Teilnehmer*innen angefragte Sushi-Workshop ist schon in Planung und auch ein Theaterbesuch mit Blick hinter die Kulissen nimmt bereits Gestalt an. Eine Menge weiterer Ideen für die zweite Jahreshälfte warten noch auf die Umsetzung…

Es lohnt sich also, sich bei uns in den Infoverteiler aufnehmen zu lassen, damit man direkt von den neuesten Angeboten per Mail informiert wird.
Melden Sie sich einfach unter **info@evj-salzgitter-bad.de** bei mir.

Bettina Speer

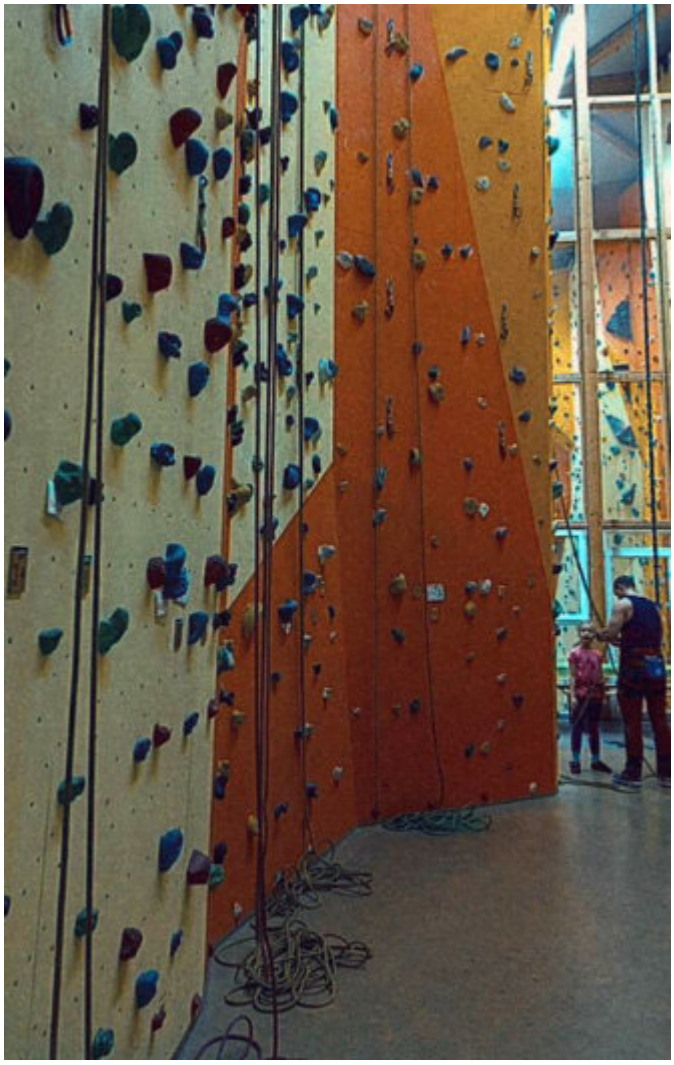


Klettertag 2023

Das Hauptprogramm des Klettertages war natürlich wieder das Klettern – dieses Mal in der KletterBar in Hannover. Nachdem auch der letzte Teilnehmer noch mit den Kleinbussen von zu Hause eingesammelt war (er hatte es total vergessen...), ging es zusammen ab nach Hannover in die Kletterhalle. Auch wenn einige schon in Outdoor-Kletterparks waren, war es für viele der 12-17jährigen das erste Mal, dass sie in so einer Halle klettern konnten und sich gegenseitig sichern mussten. Sich auf andere verlassen und darauf vertrauen, dass sie nicht loslassen war eine ganz besondere Erfahrung. Auch die Verantwortung zugetraut zu bekommen, andere sichern zu können, hat das Selbstbewusstsein der Jugendlichen mit Sicherheit gestärkt. Auch die lebhafteren Teilnehmer*innen, die sonst mit Zuhören etwas Probleme hatten, waren in der Kletterhalle konzentriert dabei.

Zurück in Salzgitter freuten sich schon alle auf die „Waffelparty“, bei der jede*r seine*ihre Waffel mit verschiedenen Toppings selbst verzieren durfte. Wir merken bei unseren Aktionen immer wieder, dass das gemeinsame Essen sowohl bei jungen Menschen, als auch bei Erwachsenen jetzt „nach Corona“ einen ganz besonderen Stellenwert hat! Gemeinsam mit vielen an einem Tisch zu sitzen, Essen zu teilen und sich zu unterhalten ist in dieser Zeit für viele selten geworden. Und so wundert es nicht, dass einige der jüngeren Teilnehmenden etwas Probleme hatten, zu warten bis gemeinsam angefangen wurde oder am Tisch sitzen zu bleiben bis alle fertig waren. Gerade die Erfahrung des gemeinsamen Vorbereitens und auch hinterher Aufräumens war uns an diesem Tag wichtig, da dieses ebenfalls zum Gemeinschaftsgefühl und der gemeinsamen Verantwortung gehört, die wir nach der Vereinzelung vieler Kinder und Jugendlicher während der Pandemie jetzt besonders fördern wollen. Bei den gemeinsamen Spielen am Ende des Tages (z.B. Werwolf) waren alle mit Spaß dabei und für die Teilnehmer*innen hätte der Tag ruhig noch länger dauern können.

Bettina Speer



Ansprechpartner

- **PROPSTEIJUGENDDIAKONIN**
  Bettina Speer

Anschrift
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
Homepage
www.evj-salzgitter-bad.de
Email
info@evj-salzgitter-bad.de

Öffnungszeiten
Propsteijugendbüro
nach Absprache
Telefon
0 53 41 / 39 23 49
Mobil
0176-44557955

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 75 €.
Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Sprechen Sie uns an:

Ulrike Schaare-Kringer
(schaarike@web.de)

Birgit Holst
(birgit.holst@t-online.de)

Festlichkeit,
Firmenveranstaltung,
Trauerfeiern & Jubiläen

DRESCHEL's
VERANSTALTUNGSRÄUME
Zur Finkenkuhle 40, 38259 Salzgitter Bad
Reservierung unter 05341-390848
Weitere Informationen unter
www.partyservicedreschel.de

A. KOCH
BAUGESCHÄFT
Nachf. Dipl. Ing.
Holger Bürkel
Leistungen:
- Kleinreparaturen
- Um- und Ausbau
- Altbausanierung
- Gebäudeabdichtung
- Verblendarbeiten
- Belags- u. Plattenarbeiten
- Maurer- u. Betonarbeiten

Lizensierter Fachbetrieb „Schimmelpilz"
GETIFIX
Die Profis für Ihr Gebäude
Gittertor 23 A · Salzgitter-Bad · Tel. 39 05 65

Raum zum Leben
AWO-Wohn- und Pflegeheim Am Eikel

AWO
Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Am Eikel
Am Eikel 11 | 38259 Salzgitter-Bad
Telefon (05341) 9019-0 | www.awo-bs.de

Harz Markisen
Stolze
38259 Salzgitter Bad Ottostraße 5
Tel.: 0 53 41 - 3 99 99
www.helmut-stolze.de

Freud und Leid in TRINITATIS

BEERDIGUNGEN, TRAUERFEIERN

Henny Ziegenbein, geb. Meier	93 Jahre
Helga Kruffke, geb. Steinmeyer	84 Jahre
Sigrid Cassel, geb. Müller	75 Jahre
Horst Ackermann	88 Jahre
Lotte Koreng, geb. Wenzlawe	79 Jahre
Günter Pilz	80 Jahre
Frida Jabs, geb. Grasmann	81 Jahre
Olga Poppe, geb. Peters	94 Jahre
Egon Lodder	89 Jahre
Alice Menzel, geb. Schneidereit	90 Jahre
Margaretha Cox, geb. Neger	85 Jahre
Hartmut Schirner	79 Jahre
Abraham Schwarz	97 Jahre
Udo Remmert	64 Jahre
Gisela Gaus, geb. Schümann	85 Jahre
Anna Kootz, geb. Giesen	94 Jahre
Brigitte Klußmann	71 Jahre
Renate Bublitz, geb. Lanzke	74 Jahre
Helmut Strube	84 Jahre
Gerhard Sommer	88 Jahre
Gerhard Schlordt	78 Jahre
Else Mänz, geb. Stumpe	97 Jahre
Gundula Gliese, geb. Jürges	85 Jahre
Günther Becker	74 Jahre
Egon Ganske	97 Jahre
Ilse Hentig, geb. Süß	89 Jahre
Betty Schmidt, geb. Zedler	95 Jahre
Hildegard Röhrmann, geb. Niehoff	93 Jahre
Irmgard Dittrich, geb. Petersohn	80 Jahre
Peter Landsmann	64 Jahre
Irene Nitzschke, geb. Seiberth	85 Jahre
Petra Blischke	59 Jahre
Helga Müller, geb. Reupke	84 Jahre

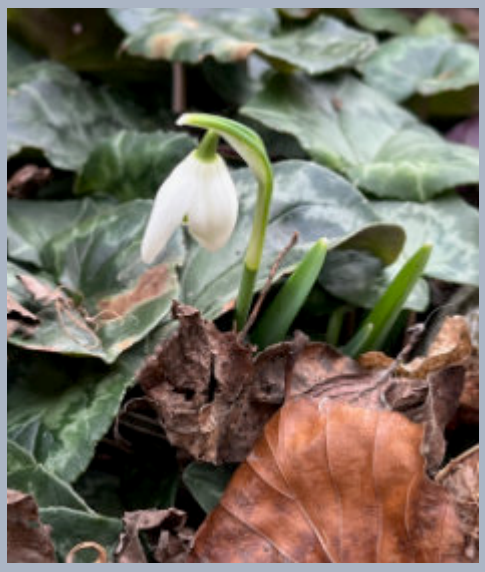


Foto: Bitgit Holst

Reinhold Möller	87 Jahre
Helmut Unger	82 Jahre
Irma Gallinat, geb. Witt	92 Jahre
Reinhilde Lippke, geb. Moese	78 Jahre
Gerda Berg, geb. Spintig	80 Jahre
Waltraud Grosser, geb. Schlägel	93 Jahre
Inge Kunze, geb. Barlen	88 Jahre
Erhard Ters	88 Jahre
Birgit Eberhardt, geb. Riekeberg	69 Jahre
Erika Rohrmann, geb. Reinecke	95 Jahre

TAUFEN

Leno Hannes Koch

TRAUUNGEN

Diamantene Hochzeit:
Ilse und Jürgen Hartung

In unserem Gemeindebrief werden regelmäßig die Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) unserer Gemeindemitglieder veröffentlicht. Wenn Sie mit der Veröffentlichung nicht einverstanden sind, dann teilen Sie uns Ihren Widerspruch bitte in einem der Pfarrbüros mit. Ihr Widerspruch wird dann vermerkt und eine Veröffentlichung der Amtshandlung unterbleibt. Selbstverständlich können Sie es sich auch jederzeit anders überlegen und den Widerspruch wieder zurückziehen. Teilen Sie uns auch dies bitte einfach im jeweiligen Pfarrbüro mit.

GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS

Gnadenkirche

Martin-Luther-Kirche

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

Sankt Mariae-Jakobi

Groß Mahner

Samstag 18.03.2023				**09:30 Uhr** Kinderkirche		
Sonntag 19.03.2023	**10:00 Uhr in der Gnadenkirche** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrerin D. Janke)*					
Sonntag 26.03.2023	**10:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrer C. Berger)*					
Samstag 01.04.2023			**10:00 Uhr** Kinderkirche			**11:00 Uhr** Kinderkirche
Sonntag 02.04.2023	**10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrer C. Berger)*					
Karmontag 03.04.2023	**19:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi** Gemeinsame Passionsandacht *(Pfarrer C. Berger)*					
Kardienstag 04.04.2023	**19:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit** Gemeinsame Passionsandacht *(Pfarrerin M.Below)*					
Karmittwoch 05.04.2023	**19:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter** Gemeinsame Passionsandacht *(Pfarrerin M.Below)*					
Gründonnerstag 06.04.2023	**19:00 Uhr in Groß Mahner** Gemeinsame Passionsandacht mit Abendmahl und mit Kirchenkaffee *(Pfarrerin D. Janke)*					
Karfreitag 07.04.2023			**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Pfarrer C. Berger)*	**10:00 Uhr** Gottesdienst *(Pfarrerin M. Below und Kantorei)*	**15:00 Uhr** Musik zur Sterbestunde Jesu *(Pfarrerin D. Janke, PK P. Kühne)*	
Karsamstag 08.04.2023	**23:00 Uhr in St. Mariae-Jakobi** Gemeinsame Feier der Osternacht mit der Kantorei und mit den Taufen der Konfirmand*innen in St. Mariae-Jakobi *(Pfarrer C. Berger)*					
Ostersonntag 09.04.2023		**11:00 Uhr** Gottesdienst *(Pfarrerin D. Janke)*	**10:00 Uhr** GD mit Posaunenchor Gitter *(N.N.)*	**06:00 Uhr** Frühgottesdienst *(Pfarrerin M.Below)*		
Ostermontag 10.04.2023	**10:00 Uhr in Groß Mahner** gemeinsamer Gottesdienst mit Kirchenkaffee *(Pfarrerin M. Below)*					
Sonntag 16.04.2023	**10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrerin M.Below)*					
Samstag 22.04.2023				**09:30 Uhr** Kinderkirche		
Sonntag 23.04.2023	**10:00 Uhr in der Martin-Luther-Kirche** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrerin D. Janke)*					

GOTTESDIENSTE IN TRINITATIS

Gnadenkirche

Martin-Luther-Kirche

Christuskirche Gitter/Hohenrode

Heilige Dreifaltigkeit

Sankt Mariae-Jakobi

Groß Mahner

Sonntag 30.04.2023	**10:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter** gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl *(Pfarrerin D. Janke)*					
Samstag 06.05.2023			**10:00 Uhr** Kinderkirche			**11:00 Uhr** Kinderkirche
Sonntag 07.05.2023	**10:00 Uhr in St. Mariae Jakobi** gemeinsamer Gottesdienst mit der Kantorei *(Pfarrerin D. Janke)*					
Samstag 13.05.2023				**09:30 Uhr** Kinderkirche		
Sonntag 14.05.2023	**10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrer C. Berger)*					
Himmelfahrt 18.05.2023	**11:00 Uhr Propsteiweiter Gottesdienst in Ohlendorf** mit dem Propsteiposaunenchor SZ-Bad					
Sonntag 21.05.2023	**10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst mit der Vorstellung der Konfirmanden und Konfirmandinnen *(Pfarrerin M.Below)*					
Pfingstsonntag 28.05.2023	**10:00 Uhr in der Christuskirche in Gitter** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrerin M.Below)*					
Pfingstmontag 29.05.2023	**11:00 Uhr auf dem Klesmerplatz** Ökumenischer Gottesdienst					
Samstag 03.06.2023			**10:00 Uhr** Kinderkirche	**18:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation *(Pfarrerin M.Below)*	**18:00 Uhr** Gottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation *(Pfarrer C. Berger)*	**11:00 Uhr** Kinderkirche
Sonntag 04.06.2023		**10:00 Uhr** Konfirmation *(Pfarrer C. Berger)*		**10:00 Uhr** Konfirmation *(Pfarrerin M.Below)*		
Sonntag 11.06.2023	**10:00 Uhr in St. Mariae Jakobi** gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl *(Pfarrerin D. Janke)*					
Sonntag 18.06.2023	**10:00 Uhr in der Heiligen Dreifaltigkeit** gemeinsamer Gottesdienst *(Pfarrerin M.Below)*					
Samstag 24.06.2023				**09:30 Uhr** Kinderkirche		

Online-Gottesdienste unserer Landeskirche: https://www.landeskirche-braunschweig.de/digitale-kirche/

Kreisverband der Frauenhilfe Salzgitter Bad lädt zur Adventsfeier ein!

„Also auf nach Barum“

Wir hatten ein paar besinnliche Stunden bei Nusskuchen und Kaffee. Dabei hatten wir eine Musikalische Darbietung aus der Nussknacker Serenade. „Das Leben ist wie eine Nuss und schwer zu knacken.“ Ilse Hartung aus Groß Mahner zeigte uns eine Falttechnik für einen Servietten-Stiefel für die Weihnachtsdekoration.

Wir wünschen uns für die Frauenhilfen im Kreisverband Salzgitter Bad: **Dass wir weiterhin die Kraft haben, so aktiv und fröhlich und gesellig zu bleiben, auch im Jahr 2023.** Es war eine gelungene Veranstaltung in Barum.

Mit freundlichen Grüßen
Petra Johns und **Waltraud Schulz**

Tageswerkstatt zum WGT

Der Landesverband der EV. Frauenhilfe Braunschweig hatte zu einer Information Veranstaltung eingeladen. Mit einer Tageswerkstatt zum WGT führte uns die Reise nach Taiwan. Am 14. Januar 2023 von 10:00 bis 17:00 Uhr kamen 19 Teilnehmer nach Salzgitter Bad zum Altstadtweg 6.

Der Kreisverband Salzgitter Bad hatte die Verpflegung mit landestypischen Gerichten, Gemüse-Nudeln, Ananaskuchen und Mango-Quark-Dessert aus Taiwan übernommen.

Im Team dabei waren: **Ilse Hartung, Petra Johns, Irma Schrader, Waltraud Schulz**

Jahreshauptversammlung Frauenhilfe Gitter und Hohenrode mit dem Jahresplan für 2023!

Mit vielen guten Vorsätzen und einem Glas Sekt starten wir in das neue Jahr. Der wichtigste Punkt in unserer diesjährigen Frauenhilfe sind Sie! Wir brauchen Sie, in unserer Frauenhilfe. Wer Lust hat oder sich für unsere Veranstaltungen interessiert, kann gern mal vorbeischauen.
SIE SIND HERZLICH WILLKOMMEN.

Waltraud Schulz

Rosenwunder mit Ehrungen am 01.02. beim Nachmittag in der Frauenhilfe

Die Rose - Königin der Blumen. Eine ursprüngliche aus dem Persischen stammende Legende erzählt, wie die Rose von den Blumen zur Königin gewählt wurde und die Lotusblume aus ihrer Vorherrschaft verdrängte.

Ehrungen in der Frauenhilfe:
Heidi Schönhofen für 20 Jahre
Erna Schrader für 25 Jahre
Liane Knispel 35 Jahre (2022)
Elfriede Fischer und Waltraud Schulz für 40 Jahre

Waltraud Schulz sprach von Freude und Dankbarkeit für die treue Mitgliedschaft - oft über Jahrzehnte – Martina Müller und Waltraud Schulz überreichten eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Ein großes Dankeschön für die Gemeinschaft und ihr habt das kirchliche Leben bereichert und das ist keine Selbstverständlichkeit!

Waltraud Schulz

Neues aus der Kinderkirche in Gitter

Nachdem wir seit November 2022 mit allen teilnehmenden Kindern wöchentlich für unser Krippenspiel geübt haben, konnten wir am Heiligen Abend mit vollem Erfolg die Geschichte vom „Kleinen Stern“ in der Christuskirche in Gitter aufführen. Es hat uns und den Kindern eine riesige Freude bereitet und wir möchten uns in diesem Zuge bei allen Helfern bedanken.

Dann war es endlich soweit, mit neuem Team und neuem Schwung starteten wir im Januar in ein neues, spannendes Kinderkirchenjahr. Unsere erste Kinderkirche fand am 07. Januar statt. Passend zum Datum haben wir uns mit dem Thema „Die heiligen 3 Könige“ beschäftigt. Nachdem alle Kinder da waren und wir uns begrüßt hatten, wurde zunächst gemeinsam ein Hefeteig hergestellt, um einen Dreikönigskuchen zu backen. Mit Begeisterung wurden alle Zutaten von den Kindern zusammengemischt und der Teig durchgeknetet.

Während unser Teig nun „ruhen“ musste, haben wir uns mit der Geschichte der „Heiligen 3 Könige“ beschäftigt. Gemeinsam wurde zunächst die Geschichte in einzelnen Abschnitten nachempfunden und zeitgleich hierzu ein wunderschönes Bodenbild von den Kindern gelegt. Am Ende ist in mitten unseres Sitzkreises eine schöne Nachbildung der Geschichte mit Spielfiguren, Holzscheiben und Steinen entstanden.

Nach einer kurzen Pause haben die Kinder passen zum Thema aus Modelliermasse und „Glitzerstreu“ kleine Glücksbringer in verschiedenen Formen gebastelt. Alle waren mit Freude und Spaß dabei.

Im Anschluss hatte auch unser Hefeteig ausreichend geruht. Gemeinsam formten wir unseren Teig zu einer Krone und schoben ihn in den Ofen. Nach etwa 30 Minuten war unser herrlich duftender Dreikönigskuchen fertig gebacken und konnte noch rechtzeitig zum Ende der Kinderkirche probiert werden.

Am 04. Februar fand bereits die nächsten Kinderkirche statt. Unser Thema an diesem Samstag war „Die Arche Noah“. Zu Beginn haben wir die Gefühle beim Bau eines Schiffes nachempfunden und eigene Türme gestaltet. Danach wurde im Sitzkreis die Geschichte von Noah und seiner Arche gehört. Hierzu hatten wir eine große Spielarche, Spielfiguren und Tiere mitgebracht. Während wir die Geschichte gehört haben, wurden die einzelnen Passagen von den Kindern mit den Gegenständen nachgespielt. Am Ende ist eine wunderbare Szene entstanden, deren krönender Abschluss ein aus bunten Tüchern gelegter Regenbogen bildete. Im Anschluss an die Geschichte durfte sich jedes Kind eine Malvorlage zum Thema „Arche Noah“ aussuchen und das Motiv auf eine Jutetaschen malen. Alle Kinder hatten riesigen Spaß, sodass am Ende tolle Einkaufstaschen entstanden sind.

Das Kinderkirchenteam

EINLADUNG ZUR KINDERKIRCHE!

Hast du Lust auf spannende Abenteuer, eine schöne Gemeinschaft und neue Freunde?

In der Kinderkirche wollen wir mit dir die Geschichten der Bibel nachempfinden -
dazu singen, basteln, backen und bauen
wir gemeinsam. Zudem sorgen gemeinsame Spiele und Ausflüge für Abwechslung.

Wir treffen uns
jeden ersten Samstag im Monat
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
in der Christuskirche in Gitter.

Unsere Termine für 2023 sind:
01. April, 06. Mai. 03. Juni, 1. Juli, 2. September, 07. Oktober, 04. November, 02. Dezember

Komm gerne vorbei!
Es wäre schön, wenn du mindestens drei Jahre alt bist und dich vorher telefonisch anmeldest:

Laura Schmidt: 0151/26594350
Susanne Bernhard: 0151/18515162

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Winterwanderung Posaunenchor Gitter

Es lag kein Schnee und kalt war es auch nicht. Aber Traditionen halten wir ein! So ging es am zweiten Februar Wochenende zur jährlichen Winterwanderung in den Harz. Diesmal führten uns die Wanderwege rund um Wernigerode.

Die Wanderung führte uns auf dem Märchenweg Naturlehrpfad, ein Weg voller Spiel und Spaß, begleitet von drei bekannten Märchen der Gebrüder Grimm. „Rotkäppchen, Hänsel und Gretel, Rapunzel."

Fußläufig ging es zum Kaiserturm, einige waren mutig und bestiegen den Turm und hatten einen herrlichen Panorama Blick. In einer schönen Harzlandschaft gab es Raum für gute Gespräche.

Unser Ausflugziel zum Mittagessen war „Das Waldgasthaus – Armeleuteberg." Gut das wir reserviert hatten, denn das Haus war ausgebucht!

Auf dem Rückweg ging es zum Kaffeetrinken in das Hasseröder Burghotel. Wir waren überrascht von dem Ambiente, alles im Stil Mittelalterliches Burg – Spektakel. Nach dem Motto: „Genuss ist ein Seelenbrot."

Es war eine harmonische Gemeinschaft, begeistert und gesund kehrten wir zurück in unsere Heimatorte!

Für den Posaunenchor:
Lisa und Michael Kabisch
und Waltraud Schulz

BRILLEN SHOP
...WIR MACHEN IHNEN SCHÖNE AUGEN!
Johanna-Isabel Denecke
Marktstraße 3, 38259 Salzgitter-Bad
www.brillen-shop-salzgitter.de
Tel.:05341/34589
Mo-Fr 9.30-18.00
Sa 9.00-13.00
Vereinbart einen Termin mit uns.

Nichts ist gewisser als der Tod,
nichts ungewisser als seine Stunde.
(Anselm von Canterbury)

Kirchplatz 5
38259 Salzgitter-Bad
Tel.: 0 53 41 / 8 00 00

Berliner Str. 56
38226 Salzgitter-Lebenstedt
Tel.: 0 53 41 / 88 4 88

Stahlmann/Kühn
BESTATTUNGSHAUS
»FRIEDEN«
www.stahlmann-kuehn.de

nwd BAU
NORDWESTDEUTSCHE BAUGESELLSCHAFT MBH
38259 Salzgitter - Hohenroder Weg 53
Tel. (053 41) 822-8 Fax (053 41) 822-671
Bauen für Salzgitter Qualität und Termintreue

Straßenbau
Kanalbau
Ingenieurbau
Bau-Ausbildung ist Zukunft
Tiefbau
Hochbau
Sanierung

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 150 €.
Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie
die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Sprechen Sie uns an:

Ulrike Schaare-Kringer
(schaarike@web.de)

Birgit Holst
(birgit.holst@t-online.de)

Die Rasselbande

EV. FAMILIENBEGEGNUNGSHAUS RASSELBANDE

Seit Anfang des Jahres wird in dem ev. Familienbegegnungshaus Rasselbande in einem Projekt das Weltall bearbeitet. Sicher gibt es einige, die sich die Frage nach dem Warum stellen? Projektarbeit und Partizipation sind ganz wesentliche Bestandteile unserer Arbeit. In Anbetracht, dass Karneval das nächste Event des Jahreszeitenlaufes ist, entwickelten Mitarbeiter*innen des Teams, Ideen zur Umsetzung und zum Thema.

Nachdem drei Themen (im Meer, im Weltall und auf dem Bauernhof) gefunden waren, wurden die Kinder in die Abstimmung miteinbezogen. Die Mehrheit der Stimmen lag beim Thema Weltall.

Fortan wurde das Weltall fleißig auf die verschiedensten Arten und sehr kreativ gestaltet. Die Gruppen besuchten die Bücherei, liehen sich Bücher, unter anderem auch Peterchens Mondfahrt aus und veranstalteten einen Kinovormittag.

Ein weiteres Highlight sollte der Besuch im Planetarium Wolfsburg werden. Die Kinder konnten das Weltall gemeinsam mit den Olchis erleben, doch auch schon die An- und Abfahrt waren ein Erlebnis für sie. Der Projektabschluss wird die Faschingsfeier am Rosenmontag in der Kita sein. In jeder Gruppe werden offene Angebote für die Kinder zur Verfügung stehen, in der Begegnungshalle wird getanzt und es gibt ein schönes Buffet. Des Weiteren freuen wir uns, dass nach drei Jahren auch der Kinderkarneval in Oelber vom GCV Elbe wieder stattfindet und wir mit zwei Gruppen dort die Bühne rocken.

Mit herzlichen Grüßen
aus der **Rasselbande**

AUS DER ARCHE 4

Neue Salzgitteraner Jugendband hat Bock auf Rock

HAIM, das sind Ilir Janke, Michel Holzen, Hauke Fuchs und Alex Warnecke. Vier Jungs finden sich in einem vom Land geförderten Projekt zusammen. Bald sind sie live zu hören.

„Wir haben noch lange nicht genug“ … Textlich verpackt im Kultsong der Deutsch-Rockband Böhse Onkelz gab die neu gegründete Jugendband namens HAIM am Montagabend im Gemeindezentrum „Arche 4“ ihr Debüt. Die Band besteht aus Keyboarder Hauke Fuchs (15) aus Haverlah, Bassist Alex Warnecke (14) und Gitarrist Ilir Janke (14), beide aus Salzgitter-Bad, und Drummer/Sänger Michel Holzen (14) aus Leiferde. Kurzerhand ließen die Vier die Anfangsbuchstaben zu dem besonderen Bandnamen verschmelzen.

Jugendband-Projekt begann 2022

Das Jugendband-Projekt begann im Frühjahr 2022, informierte Projekt-Moderator Benedikt Kandzia das extra für diese Präsentation herbei geströmte Publikum. Auch Stefan Klein tummelte sich im Saal, nicht nur als musikbegeisterter Bürgermeister, sondern auch als Landtagsabgeordneter, denn das Salzgitteraner Jugendband-Projekt ist Nutznießer des Landesförderprogramms „4 Generation“.

Zur Gründungs-Story: Michel Holzen und Alex Warnecke waren als erste im Projektboot, Hauke Fuchs und Ilir Janke stießen dann später hinzu. Das Team um Bock auf Rock-Geschäftsführer Bastian Bartsch hatte in den vergangene Monaten auf vielerlei Kanälen und mit Mundpropaganda die Werbetrommel für die Jugendband gerührt, und irgendwie fanden die vier Jungs so zusammen, geprägt von ihrer Begeisterung zur Musik.

Die Vier blieben in ihrer sprühenden Euphorie zusammen

„Ich spiele bereits seit so fünf bis sechs Jahren Akustik-Gitarre. Aber in einer Band zu spielen, das ist dann doch was anderes“, erklärte Ilir. Auch vom Klavier zum Keyboard war es für Hauke ein besonderer Schritt. Aber die Jungen probierten sich aus – und blieben in ihrer sprühenden Euphorie zusammen. Schnell war klar, dass der Cover-Song der Böhsen Onkelz ihr Debüt werden würde. Aber dabei soll es ja nicht bleiben. „Wir studieren gerade ein Stück von Nirvana ein“, verrieten sie.

Auf ihren musikalischem Weg betreut werden die vier Jungen von Christina Krätsch, als Band-Leiterin ist sie ebenfalls Mitglied im Bock auf Rock-Vorstandsteam. Ihre Aufgabe wird es sein, aus den vier noch rohen Edelsteinen funkelnde Diamanten zu machen, hielt Moderator Benedikt Kandzia in jener Runde fest. Weiter in die musikalische Zukunft blickend schmieden die vier frischgebackenen Nachwuchsmusiker bereits Pläne: „Wir wollen so in Richtung Rock und Metal gehen“, zeigten sie sich einig.

Eine eigene CD ist auch schon geplant

Auch eigene Songs wollen die Jungen später schreiben. Das Jugendbandprojekt ist mit seiner Förderung auf zwei Jahre ausgelegt. In dem Zeitraum sollen sie auch ihre erste eigene CD aufnehmen. Am 4. November werden sie ihren ersten größeren Auftritt im Rahmen des Bock-auf-Rock-Festivals haben.

Bis dahin liegt noch viel Arbeit vor ihnen. Auch ist die Band-Gründung noch nicht ganz abgeschlossen: Gesucht wird noch eine Sängerin oder ein Sänger. Stimmgewaltige Musikfreunde, die zur Band passen könnten, werden gebeten, sich mit den Mitgliedern oder dem Team (www.bock-auf-rock-sz.de) in Verbindung zu setzen.

Bastian Bartsch
Bock auf Rock gemeinnütziger e. V.

Inh. Tanja Roesel
Helenenstr. 68/70
38259 Salzgitter-Bad
Tel. 0 53 41 - 3 57 61
Fax 0 53 41 - 3 50 24
www.apotheke-am-eikel.de
apotheke am eikel
QR Code scannen und die kostenlose Apotheken-App direkt auf das Handy laden.

Individuelle Beratung für Ihre Gesundheit.

Th. Hirte
Tischlermeister
Ihr Partner seit 1887
- Außentüren
- Innentüren
- Fenster
- Treppen
- Küchen
- Innenausbau
- Schränke
- Bestattungen

...alles nach Ihren Wünschen!

Zollhausstraße 7
38259 Salzgitter (Beinum)
Telefon (05341) 91243
www.tischlerei-hirte.de

Rund um den Garten
GARTENARBEITEN aller Art
Kai Schünemann
Luttersche Str. 12
38704 Liebenburg
Tel: 05346 / 3044433

Eine Anzeige in dieser Größe kostet 150 €.
Mit Ihrer Anzeige unterstützen Sie
die ehrenamtliche Arbeit in den Gemeinden!

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!
Sprechen Sie uns an:

Ulrike Schaare-Kringer
(schaarike@web.de)

Birgit Holst
(birgit.holst@t-online.de)

Der Seniorenkreis St. Mariae-Jakobi lässt von sich hören

Am 21.11 2022 hatten wir die Märchenfee Ingrid Jessusek bei uns zu Gast, die mit uns an unserer Kaffeerunde teilnahm. Danach erzählte sie fünf uns unbekannte Märchen aus fremden Ländern. Hierbei trug sie die dementsprechende Kleidung und ließ dazu gehörige Utensilien durch die Runde gehen. Wir lauschten alle gespannt ihren Erzählungen. Es war ein gelungener Nachmittag.

Zu neuen Märchenerzählungen werden wir sie wieder einladen. Es war toll und hat allen gut gefallen.

Am 19.12.2022 fand unsere Weihnachtsfeier statt. Die Tische waren weihnachtlich dekoriert.

Die Sahne-Nuss-Torte und Kaffee ließen sich alle gut schmecken. Wir sangen fleißig Weihnachtslieder, und kleine Weihnachtsgeschichten wurde von einigen Personen vorgelesen. Die Teilnehmer waren erfreut, dass sie ein kleines Geschenk vom Weihnachtsmann mit nach Hause nehmen konnten. Mit den besten Wünschen für das Jahr 2023 verabschiedeten wir uns.

Rüdiger Ludwig

Geldspende der Skatgemeinschaft für die Kantorei an St. Mariae-Jakobi

Im Dezember 2022 erhielt die Kantorei an St. Mariae-Jakobi während einer ihrer Generalproben in der St. Mariae-Jakobi Kirche Besuch von Volker Sturm und Werner Kubitza von der Skatgemeinschaft St. Mariae Jakobi. Unter ihrem Arm klemmte ein großer Scheck mit einer Spende über 600 Euro für die Kantorei.

Die Skatgemeinschaft möchte hiermit ihre Wertschätzung der Kantorei gegenüber ausdrücken, seien die 20 Skatbrüder und –schwestern doch auch begeisterte „Nutzer“ der wundervollen musikalischen Darbietungen des Choralensembles. Ein freudiges Raunen ging durch die Reihen, als Prosteikantorin Pia-Cécile Kühne, Leiterin der Kantorei, den Scheck in Empfang nahm.

Ulrike Schaare-Kringer

„Nehmen Sie Ihren neuen Altar ernst als Ort, an dem wir uns geistlich nähren durch Brot und Kelch."

Festgottesdienst zur Altarweihe in der St. Mariae-Jakobi Kirche

Am zweiten Advent 2022 begingen wir den Festgottesdienst zur Weihe des neuen Altars in der St. Mariae-Jakobi Kirche. Den Auftrag für diesen neuen Altar, gebaut von Künstler und Konstrukteur Ekkehard Homann, vergab der Kirchenvorstand an St. Mariae-Jakobi.

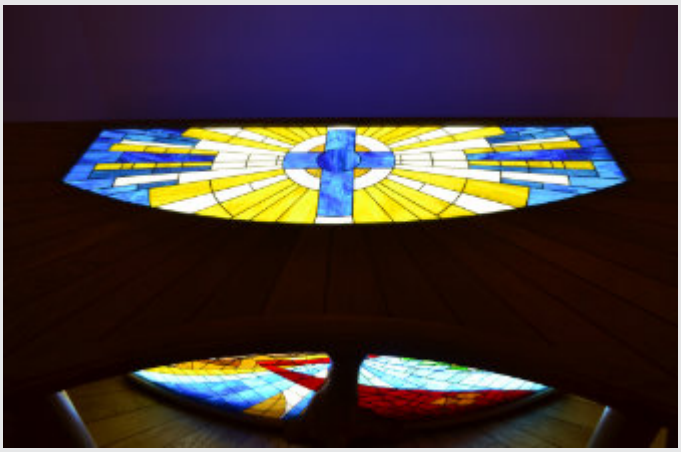
Nun sind wir jedoch seit Januar 2023 die fusionierte Gemeinde Trinitatis, und an den Besuchern aus den evangelischen Gemeinden von Salzgitter-Bad, Groß Mahner, Gitter und Hohenrode spürte man schon jetzt den Geist der Gemeinschaft unserer fusionierten Trinitatis-Gemeinde; eine schöne Atmosphäre.

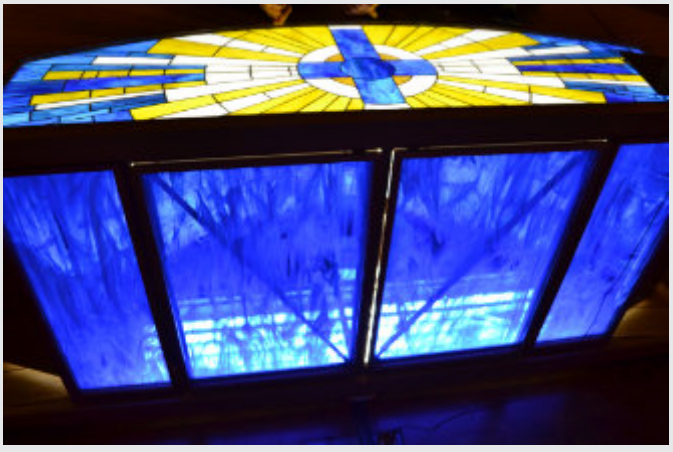
Gestaltet wurde der Festgottesdienst von Pfarrer Christoph Berger, der Kirchenvorstandsvorsitzenden Stefanie Kraus, dem Künstler und Erbauer des Altars, Ekkehard Homann, und von unserem Ehrengast, Landesbischof Dr. Christoph Meyns.

Neben vielen geladenen Gästen aus den Gemeinden durften wir, neben Homanns Familie und seinen Freunden, auch unseren Ortsbürgermeister Andreas Triebe willkommen heißen.

Der Propsteiposaunenchor, unter der Leitung von Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne, schmückte diesen besonderen Gottesdienst musikalisch festlich aus. Pia-Cécile Kühne spielte souverän die Orgel.

In seiner Predigt beleuchtete Dr. Christoph Meyns die Bedeutung eines Altars für das Gemeindeleben: „Der Altar ist der Tisch des Herrn, um den herum sich die Gemeinde versammelt. (…) Kirche ist dort, wo Menschen sich um das Evangelium versammeln. Es begegnet uns in dreierlei Gestalt: in Form des gesprochenen Wortes, in Form der Taufe und in Form des Abendmahls. Deswegen gibt es in jeder christlichen Kirche… mindestens drei Gegenstände: ein Lesepult, ein Taufbecken und einen Altar. (…)





Nehmen Sie Ihren neuen Altar ernst als Ort, an dem wir uns in besonderer Weise geistlich nähren durch Brot und Kelch. (…) Ein neuer Altar kann … Anlass sein, … vielleicht der Feier des Abendmahls künftig ein größeres Gewicht als bisher (zu) geben." Und der Altar gibt in der Tat durch seine seitlich angebrachten Glasmosaike, die Weinkelch und Brot darstellen, immerwährend den Hinweis hierzu. Der Wein in den Kelchen leuchtet einladend dunkelrot.

Ekkehard Homann bedankte sich in seiner Ansprache bei den vielen Unterstützern, insbesondere bei den Firmen, die hochwertiges Eichenholz und edlen Stahl, trotz Corona-Krise, zuverlässig zur Verfügung stellten. Dies sei keine Selbstverständlichkeit gewesen angesichts des Holz- und Stahldefizites.

Auch unterstrich er die Unterstützung des Kirchenvorstandes an St. Mariae-Jakobi: “Der Kirchenvorstand hat mich in den zwei Jahren der Schaffenszeit durchgehend mit Unterstützung und Vertrauen begleitet. Auch ließ er mir bei der künstlerischen Umsetzung alle Freiheit.“ Ekkehard Homann sprach auch seine Mutter, Ilse Homann, an: “Ohne Dich, liebe Mutter, die Du ein Leben lang Glasmosaike erschufst, wäre ich nicht auf die Idee eines leuchtenden Glasmosaiks in Tiffany-Technik für den Altar gekommen.“ Aber auch viele Freunde Homanns wurden namentlich genannt; sie waren immer mit helfender Hand und unterstützenden Worten an seiner Seite. Ebenso Pfarrer Johannes Engelmann wurde von Ekkehard Homann dankend angesprochen, habe er doch damals den Impuls für die Erschaffung eines neuen Altars für diese alte Wehrkirche gegeben.

Im Anschluss wurde der mit einem Tuch bedeckte Altar unter der würdigen musikalischen Begleitung des Propsteiposaunenchors (Thomas Rieglers *Fanfare*) durch Stefanie Kraus und Ekkehard Homann enthüllt. Dr. Christoph Meyns weihte schließlich den Altar mit einem Einweihungsgebet.

Der Propsteiposaunenchor spielte dann, gemeinsam mit Pia-Cécile Kühne an der Orgel, den Choral *Jesus bleibet meine Freude*, aus der Kantate BWV 147 von Johann Sebastian Bach, den sich Ekkehard Homann gewünscht hatte.

Nach diesem sehr gut besuchten Festgottesdienst standen die Gäste um den Altar, im Gespräch, auch mit dem Künstler, vertieft. Eine heitere, offene und lebendige Stimmung erhellte das Kirchenschiff.

Die hinteren lilablauen Glastüren wurden zur Erläuterung der Konstruktion auch einmal geöffnet. Und wenn man ganz genau in den Corpus hineinschaut, kann man die Widmung lesen, die Ekkehard Homann dort plazierte: Spiritui Sancto; dem Heiligen Geist gewidmet.

Ulrike Schaare-Kringer
Photos: Julia Littmann, Luise Charlotte Kringer, Ulrike Schaare-Kringer

Übrigens: Bald wird eine Broschüre über die Entstehung des Altars und seine künstlerische Aussage in der Kirche ausliegen.

Berühren, Fragen, Mitfühlen:

Die Gruppe Miteinander trifft den Künstler Ekkehard Homann am neuen Altar der St. Mariae-Jakobi Kirche

Am 8. Februar 2023 traf sich die Gruppe Miteinander, gegründet in den 70er Jahren in der St. Mariae-Jakobi Gemeinde, abends in der St. Mariae-Jakobi Kirche mit dem Erbauer des neuen Altars, Ekkehard Homann, um ihn zu fragen, wie dieses Ensemble aus Stahl, Holz und Glas entstanden ist.

Die ca. dreißig Miteinanders treffen sich regelmäßig zu gemeinsamen Unternehmungen unter der Leitung von Kirchenvorsteherin Brigitte Hornig. An ihrer Seite unterstützen Teamer Martin Kowol, Ute Barbian und Omar Fakhro die Gruppe.

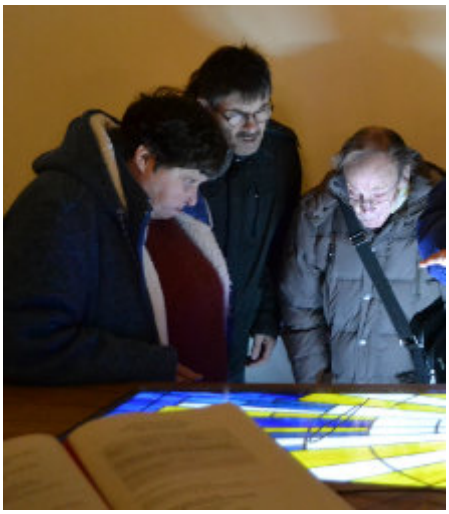
Ekkehard Homann brachte zum Anfassen und Begreifen Kathedralglasscheiben, Glasschneider und Lot mit, um den Besuchern zu zeigen, wie das Glasmosaik entstanden ist.

Die Miteinanders berührten staunend auch das glatte Holz, suchten und fanden im Mosaik das mitgebrachte Stück Glas für den Himmel. Einige berichteten, dass sie schon einmal in einer Glasbrennerei waren und wüssten, wie Glas hergestellt wird.

Mitfühlend sagte ein Teilnehmer: „Die scharfen Glaskanten haben bestimmt Deine Finger verletzt, Ekki!“. Und „Ekki“ gestand, dass er zwei Packungen Pflaster während des Baus am Glasmosaik auf seine blutenden Fingerkuppen kleben musste. „Ja, Ekki, du hast dafür geblutet“, entgegnete eine Frau, „aber unser Herr Jesus Christus hat noch viel mehr geblutet und sogar sein Leben für uns gegeben!“ Und so lernten wir voneinander.

Am Ende dieses emotional tiefen Abends überreichte die Gruppe Ekkehard Homann Blumen, und die Gespräche wurden im italienischen Restaurant intensiv fortgesetzt.

Ulrike Schaare-Kringer



Die Frauenhilfe St. Mariae-Jakobi hat einen neuen Vorstand

Im November 2022 war eine Neuwahl des Vorstandes nötig. Durch Krankheit, Wegzug und Todesfall von Vorstandsfrauen haben Frau Bischoff und Frau Schneider lange alleine die Frauenhilfe geführt. Dankbar sind wir, dass sich drei Frauen bereit erklärten, aktiv im Vorstandsteam mitzuarbeiten.

Nun teilen sich Margot Bischoff, Sigrid Elmer, Christa Nowak, Anneliese Schneider und Helene Traub die Arbeit. Das Team trifft sich jeweils eine Woche vor dem Frauenhilfenachmittag zur Planung.

Anneliese Schneider

Das Team (von links): Helene Traub, Sigrid Elmer, Anneliese Schneider, Margot Bischoff, Christa Nowak

Adventsfeier der Frauenhilfe am 7. Dezember 2022

Große Überraschung für uns alle, Frau Schneider hatte uns als Tischdekoration eine Winterlandschaft auf die Tische gezaubert. Viele Tannenbäume, kleine rote beleuchtete Häuschen und Tannenzapfen schmückten die Tische.

Nach der Begrüßung las Frau Bischoff eine Andacht aus dem Weihnachtsbrief von Frau Leu, der Vorsitzenden der Frauenhilfe des Landesverbandes Braunschweig, vor. Dankbar waren wir, dass Frau Rösl sich bereit erklärt hatte, uns beim Singen der Weihnachtslieder auf dem Keyboard zu begleiten.

Vor dem Kaffeetrinken bedankte sich Frau Bischoff im Namen aller bei Frau Kabisch für 38 Jahre Vorstandsarbeit. Seit 1968 ist sie Mitglied der Frauenhilfe. Sie hat bei allen Vorbereitungen unserer Nachmittage immer mit guten Ideen und Texten, die sie gesammelt hatte, mit zum Gelingen beigetragen. Die Frauenhilfe war und ist ihr immer noch wichtig. Dank auch an Frau Lehmler, die uns 15 Jahre im Team tatkräftig unterstützt hat. Wir wünschen beiden, dass sie uns als Frauenhilfsschwestern noch lange begleiten. Beide bekamen zum Dank einen Blumenstrauß.

Leider gab es auch eine traurige Nachricht: Frau Luise Hupfeld ist verstorben. Wir haben ihrer gedacht und beim Kaffeetrinken viele Erinnerungen ausgetauscht.

Nach Kaffee und Kuchen wurden Weihnachtslieder gesungen und Gedichte gehört. Zum Schluss hat Frau Bischoff mit guten Wünschen für ein gesegnetes Weihnachtsfest den Nachmittag beendet. Mit einem kleinen Weihnachtsstern und einer Geschenketüte traten alle dankbar den Heimweg an.

Margot Bischoff

Die Kita am Blütenweg berichtet

28.10.22 Gruselfrühstück in den Gruppen:
Das Bufett an diesem Morgen war außerordentlich lecker und auch toll anzusehen. Einige Eltern haben sich die Mühe gemacht und etwas ganz Besonderes gezaubert. Vielen Dank dafür.

Bundesweiter Vorlesetag am 18.11.2022:
„Mit dem bundesweiten Vorlesetag setzen wir gemeinsam mit der Stiftung Lesen und der ZEIT ein wichtiges Zeichen für Leseförderung, aber auch vor allem für den Spaß am Vorlesen. Es ist wunderbar zu sehen, dass an diesem Tag überall und an den unterschiedlichsten Orten vorgelesen wird. Gemeinsam in Geschichten eintauchen, Abenteuer erleben und neue Welten kennenlernen–Vorlesen verbindet. Am bundesweiten Vorlesetag am 18. November 2022 und darüber hinaus! (Zitat: Dr. Richard Lutz)

Auch wir haben an diesem Tag in allen Gruppen vorgelesen, und die Kinder haben begeistert zugehört.

Marita Lux geht in den Ruhestand:
Zum Jahresende mussten wir leider Marita Lux in ihren wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Gott sei Dank wird sie uns aber noch als Lesepatin erhalten bleiben. Alle 14 Tage wird sie uns mittwochs in der Kita besuchen, um den Kindern etwas vorzulesen. Wir und die Kinder freuen uns jedes Mal auf sie.

Rosenmontag:
Zurzeit bereiten wir uns auf unser Faschingsfest am Rosenmontag vor. Ein Großteil der Eltern hat sich schon in unsere Bufettliste eingetragen, so dass wir auch hier wieder eine leckere kulinarische Vielfalt zusammenstellen können. In den Gruppen wird es einen Cocktailstand, eine Disco, verschiedene Spiele und viel Musik und Tanz geben.

Wir planen ein spannendes Sommerfest:
Auch ein interessantes Fest im Sommer soll es dieses Jahr wieder geben. Die Vorbereitungen laufen auch hier auf Hochtouren. Das Motto lautet: „Forscher- und Entdeckerfest“ und soll am 6. Juni 2023 von 15:00 bis 18:00 Uhr stattfinden.

Großputz vor dem Sommerurlaub:
Am 14. Juli werden wir wieder fleißig sein und unser Spielzeug, Regale und Spielgeräte reinigen und gegeben falls desinfizieren. Danach geht es dann vom 17. Juli bis 4. August in unseren Sommerurlaub.

Termine:

Datum	Uhrzeit	Aktion	Wo	Wer
Do. 16.03.2023	ab 09.00 Uhr	Fotograf	Kita	Alle Kinder
Do. 06.04.2023	10.30 Uhr	Ostergottesdienst	Altstadtkirche	Alle Kinder und Eltern
Di. 11.04.2023	08.00 Uhr	Osterfrühstück	Kita	Alle Kinder
Fr. 28.04.2023	ganztags	Krippenfortbildung/Krippe geschlossen	Kita	Alle Bärchenkinder
Mo. 01.05.2023	ganztags	Tag der Arbeit/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Do. 18.05.2023	ganztags	Himmelfahrt/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Fr. 19.05.2023	ganztags	Brückentag/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Mi. 24.05.2023	ganztags	Jahrestagung/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Mo. 29.05.2023	ganztags	Pfingstmontag/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Fr. 09.06.2023	15.00-18.00 Uhr	Entdeckerfest (Sommerfest) Einrichtung von 14.00 -15.00 Uhr geschlossen	Kita	Alle Eltern und Kinder
Fr. 14.07.2023	ganztags	Putztag/Kita geschlossen	Kita	Alle Kinder und Eltern
Mo. 17.07. bis Fr. 04.08.2023	ganztags	Betriebsferien	Kita	Alle Kinder und Eltern

Das sind alle bisher geplanten Termine. Kurzfristig werden noch weitere dazukommen.
(Schulkind-Aktionen, Kinobesuch, Elternabende, Ausflüge, Bastelnachmittage)

Jubiläen und Abschied in der Kita Hubertusstraße

Im Gottesdienst am 22.01.2023 wurden die Jubiläen von unseren Mitarbeiter*innen Birgit Kiesewetter (10 Jahre), Sarah Hoffmann (10 Jahre), Nadera Rishmawi (20 Jahre) und Kerstin Bendisch-Franz (30 Jahre) gefeiert. Insgesamt 70 Jahre Kindergartenarbeit aus verschiedenen Bereichen kamen dort zusammen! Ein großes Dankeschön an unsere Mitarbeiter*innen für ihre geleistete Arbeit und ihren stetigen Einsatz, in der Hoffnung auf noch viele gemeinsame Jahre!

Verabschieden mussten wir an diesem Tag auch unsere Krippenmitarbeiterin Petra Geist in den wohlverdienten Ruhestand! Frau Geist hat am 01.01.1977 in unserer Kita begonnen. Auf ihrem Arbeitsweg gab es keinen Stillstand: Kindergartenarbeit, dann die Arbeit in einer Familiengruppe von Kindern im Alter von 1-6 Jahren, bis zu ihrem großen Wunsch der Krippenarbeit, durchlief Frau Geist alle Stationen mit den dazugehörigen Weiterbildungen und hinterließ, durch ihre emphatische und kollegiale Art über 46 Jahre, einen bleibenden Eindruck in unserer Kita. Wir bedanken uns bei Frau Geist für ihre Arbeit und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt von Herzen alles Gute!

Für das Kita-Team
K. Bendisch-Franz

Neues aus der Kita

Am 23.01.2023 fand für das gesamte Team der Kita Hubertusstraße ein **„Erste Hilfe Kurs“** sowohl im Gemeindezentrum der Kirche Heilige Dreifaltigkeit der Trinitatis Gemeinde, als auch in der Kita, statt.

Die Sanitätsschule Oliver Blake teilte die teilnehmenden 38 Mitarbeiter*innen in 2 Gruppen auf und brachte dem Team alle wichtigen Elemente der ersten Hilfe anschaulich, mit vielen praktischen Elementen näher, um sie für etwaige Notsituationen vorzubereiten. Neben dem nötigen Ernst war die Veranstaltung auch von Spaß und Miteinander geprägt.

Für das Kita-Team
K. Bendisch-Franz

Es ist wieder Basarzeit in den Räumlichkeiten der Heiligen Dreifaltigkeit...

Kinderkleider- & Spielzeugbasar
Samstag, 15. April 2023
10 - 12:30 Uhr

Basar für die Frau
Samstag, 29. April 2023
10 - 13 Uhr

basar-hubertusstrasse@t-online.de

Aus der Kantorei der Kirche der Heiligen Dreifaltigkeit

Nach langer Coronapause konnte die Kantorei am 25.12. wieder einen musikalischen Weihnachtsgottesdienst mit der Gemeinde feiern. Unter dem Thema *„Gaudete - Freuet Euch!“* standen die beiden Weihnachtsevangelien nach Lukas und Matthäus im Mittelpunkt. Passend zu diesen Geschichten deutete die Kantorei die Ereignisse musikalisch. Einen breiten Raum nahm dabei englische Weihnachtsmusik ein. So gab es Stücke wie *„The first Nowell“*, die auch bei uns bekannt sind, aber auch selten gehörte Werke wie *„The night is dark“* im Programm.

Auch die gemeinsam gesungenen Lieder führten durch die Texte des Gottesdienstes. Am Ende wurde deutlich, dass es bei Weihnachten nicht darauf ankommt, historische Ereignisse zu belegen, sondern die Weihnachtsgeschichten aus christlichem Glauben heraus zu verstehen.

Die Kantorei plant für das erste Halbjahr 2023 zwei Termine:

Am Karfreitag, 07.04. wird die Kantorei den Gottesdienst musikalisch mitgestalten.

Des Weiteren ist am **25.06.** ein Sommerkonzert unter dem Thema „Mit Lieb bin ich umfangen“ geplant. Neben geistlicher und weltlicher Chormusik aus verschiedenen Epochen werden auch bekannte und unbekannte Texte zum Thema Liebe vorgestellt.
Beginn ist um **18:00 Uhr**.

Sievers'sche Apotheke

Seit 250 Jahren – in 8. Generation

Bohlweg 6 in Salzgitter-Bad
Tel. 05341/ 32303 · Fax 905235
E-Mail: sievers@web-a.de

Joachim Sievers
Apotheker und Pharmazierat

QM SYSTEM A Wir führen das QUALITÄTS-ZERTIFIKAT der Apothekerkammer Niedersachsen

sparkasse-hgp.de

Verstehen ist einfach.

Wenn man einen Finanzpartner hat, der die Region und ihre Menschen kennt.

Sprechen Sie mit uns.

Wenn's um Geld geht

Gemeinsam vor Ort!

- Persönlicher Service und individuelle Tarif- und Energieberatung
- Salzgitter liegt uns am Herzen: Wir fördern soziale, kulturelle und sportliche Projekte und machen uns für den regionalen Einzelhandel stark
- Vielfältige Angebote und Förderprogramme
- Ausbau der E-Mobilität in Salzgitter

GEMEINSAM VOR ORT!

Kundenzentrum SZ-Lebenstedt
Albert-Schweitzer-Straße 7-11

Kundenzentrum SZ-Bad
Bohlweg 1

WEVG
www.wevg.com

Frühjahrsputz auf dem Friedhof und auf dem Kirchhof

Gern möchten wir wieder mit Ihnen gemeinsam auf dem Friedhof und dem Kirchhof in Groß Mahner einen „Frühjahrsputz“ durchführen. Auf dem Friedhof wollen wir Laub harken und die heruntergefallenen Äste aufsammeln. Auch soll der wild gewachsene Holunder an der Grenze zum Nachbargrundstück entfernt werden.

Auf dem Kirchhof wollen wir die schönen alten Grabsteine bzw. Grabstellen vom Efeu befreien und einige wenige Sägearbeiten vornehmen. Auch wollen wir sofern möglich noch eine gespendete Eberesche pflanzen.

Die Friedhofsaktion haben wir für den 18.03.2023 ab 9:30 Uhr vorgesehen.
Auf dem Kirchhof wollen wir am 25.03.2023 ebenfalls ab 9:30 Uhr anpacken.

Beide Termine finden nur bei passendem Wetter statt. Wir würden uns freuen, wenn wir mit zahlreichen Helfern rechtzeitig vor Ostern alles in Ordnung bringen könnten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Astrid Reupke

Neustart für die KINDERKIRCHE in Groß Mahner

In diesem Jahr möchten wir wieder mit der Kinderkirche in Groß Mahner beginnen.
Dazu laden wir alle Kinder ein, mit uns die Kirche zu erkunden, Geschichten aus der Bibel zu hören oder zu spielen, zu singen und zu basteln oder zu malen.

Wir haben den Start für den 1. April 2023 (kein Scherz!) um 11:00 Uhr in der Kirche Groß Mahner vorgesehen.
Die Folgetermine werden am 6. Mai und am 3. Juni 2023 ebenfalls um 11:00 Uhr sein.

Eltern oder Omas und Opas sind natürlich auch herzlich willkommen.
Über eine Verstärkung des Kinderkirchen-Teams freuen wir uns natürlich immer.

Frauenhilfe Groß Mahner verabschiedet sich von Frau Ohainski

Beim letzten Treffen der Frauenhilfe im alten Jahr wurde nicht nur Advent gefeiert, sondern die Mitglieder der Frauenhilfe verabschiedeten sich mit einiger Wehmut von der bisherigen Pfarrerin Ohainski. Aufgrund der Fusion der Gemeinde Groß Mahner mit den Gemeinden aus Salzgitter Bad und Gitter/Hohenrode wird Frau Ohainski zukünftig ihre Aktivitäten auf Ihre Gemeinde (bestehend aus den Dörfern Groß und Klein Flöthe, Flachstöckheim, Beinum und Ohlendorf konzentrieren. „Wir danken Ihnen für die vielen schönen Jahre, die Sie uns in der Frauenhilfe begleitet haben. Wenn es Ihre Zeit erlaubte, waren Sie mit einer schönen Andacht bei uns.“, sagte die Vorsitzende Ilse Hartung. Sie meinte weiter: „Wir werden Sie sehr vermissen und hoffen, dass Sie uns ab und an mal wieder in unserer Frauenhilfe besuchen können.“ Der Abschied von Bekanntem fällt schwer. Die neuen Konstellationen müssen sich entwickeln.

Ilse Hartung

SOMMERKONZERT mit dem Musikzug der FFW Groß Mahner

Am **04.06.2023 um 15:00 Uhr** veranstaltet der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr unter der Leitung von Georg Zimnik ein Sommerkonzert in der Kirche Groß Mahner.

Anschließend gibt es Kaffee und Kuchen – je nach Wetterlage auf dem Kirchhof oder Stehkaffee in der Kirche.

Der Eintritt ist frei.
Um eine Spende wird gebeten.

Sie wollen an Veranstaltungen in Trinitatis per E-Mail- Newsletter erinnert werden?

Dann schreiben Sie bitte eine Info an marlen.below@online.de

ANGEBOTE FÜR SENIOREN

TURNGRUPPE
Arche 4, Martin-Luther-Platz
Dienstags, 10:00 - 11:00 Uhr
Ursula Freytag
0 53 41 / 3 60 83

BEGEGNUNG UND BEWEGUNG
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Termine nach Absprache
Montags, 10:00 Uhr
Doris Sieker
0 53 41 / 39 40 34

SENIORENTREFF
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Montags, 14:30 Uhr
27.03. / 24.04. / 22.05. / 26.06.
Rüdiger Ludwig
0 53 41 / 39 19 00

ANGEBOTE FÜR KINDER

NÄHKURS FÜR KINDER AB 10 JAHREN
Gnadenkirche
Freitags 14:30 Uhr
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

KINDERGOTTESDIENST - TEAM
Gitter-Hohenrode
Treffen nach Vereinbarung
Susanne Bernhard
01 51 / 18 51 51 62
Laura Schmidt
01 51 / 26 59 43 50

KINDERGOTTESDIENST - TEAM
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstags, nach Vereinbarung
Andrea Below
0 53 41 / 8 76 87 81

KINDERKIRCHE
Heilige Dreifaltigkeit
Samstags 9:30 - 12:00 Uhr
18.03. / 22.04. / 13.05. / 24.06.
nach Absprache
Pfarrerin Andrea Below

KIRCHENMÄUSE
Heilige Dreifaltigkeit
Samstags 10:00 Uhr
findet zur Zeit nicht statt
Frau Bendisch-Franz

ANGEBOTE FÜR JUGENDLICHE

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT 1
Heilige Dreifaltigkeit
nach Absprache
Gruppe Pfarrerin Marlen Below
0 53 41 / 3 57 28

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 1
Heilige Dreifaltigkeit
nach Absprache
Gruppe Pfarrerin Marlen Below
0 53 41 / 3 57 28

VORKONFIRMANDENUNTERRICHT 2
Gnadenkirche
Gruppe Pfarrerin Dagmar Janke
0 53 41 / 90 47 61
jeweils von 10-15 Uhr in der Gnadenkirche
22.4. / 13.5. / 24.6.

HAUPTKONFIRMANDENUNTERRICHT 2
Gruppe Pfarrer Christoph Berger
0 53 41 / 8 16 20

JUGENDGRUPPE
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Treffen nach Absprache
Sarina Langkopf 84 87 24

ALLGEMEINE GEMEINDE-VERANSTALTUNGEN

KIRCHENVORSTAND TRINITATIS
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
04.07., 19:00-21:00 Uhr
Beate Köbrich
0 53 41 / 39 83 55

GESCHÄFTSFÜHRENDER AUSSCHUSS TRINITATIS
Einmal monatlich nach Absprache
Pfarrerin Dagmar Janke
0 53 41 / 90 47 61

BESUCHSDIENST
Arche 4, Martin-Luther-Platz
Treffen nach Absprache
Martin-Luther-Platz 6
Nina Knischewski
nina@knischewski-net.de

FRAUENTREFF
Gnadenkirche
Nach Absprache
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

MÄNNERBASTELKREIS
Kita Rasselbande Burgstraße 12
Findet zurzeit nicht statt
Volker Reschke
0 53 41 / 3 73 93

NÄHKURS
Gnadenkirche
Donnerstags 19:00 Uhr
Mittwoch nach Ostern
Carmen Longwitz
0 53 41 / 39 05 52

GESPRÄCHSKREIS JAKOBI
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Donnerstags, 18:30 Uhr
13.04. / 11.05. / 08.06.
Rüdiger Ludwig 0 53 41 / 39 19 00

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 16:30 Uhr
Termine nach Absprache
Gerd Tammling
0 53 41 / 7 05 02

GRUPPE MITEINANDER
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Mittwochs, 18:00 - 20:00 Uhr
19.04. / 03.05.
Brigitte Hornig
0 53 41 / 39 14 55

MITEINANDER UNTERWEGS
Heilige Dreifaltigkeit
Dienstag, 17:30 Uhr
Jeden vierten Dienstag im Monat
nach Absprache
Gudrun Münch
0 53 41 / 39 08 99

GEMEINDEFRÜHSTÜCK
Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstags, 09:30 Uhr,
23.03. / 27.04. / 25.05. / 22.06.
0 53 41 / 3 22 65

GLAUBENSKURS
Heilige Dreifaltigkeit
Jeden 1. Donnerstag im Monat
von 18:00 bis 19:00 Uhr
Pfarrerin Marlen Below

YOGA
Heilige Dreifaltigkeit
Donnerstags, 18:30 Uhr
nach Absprache
Frau Keuenhoff

CHRISTLICHE MOTORRADFAHRER/INNEN - ACM
Heilige Dreifaltigkeit
Erster Dienstag im Monat, 19:30 Uhr
Benedikt Nötel
post@acm-bs.de

FRAUENHILFE

FRAUENHILFE GITTER / HOHENRODE
Gemeinderaum Christuskirche Gitter
Mittwoch, 08.03. 15:30 Uhr:
Kaffeetrinken im Kiga „Zwerge vom Berge“
Mittwoch, 29.03. 15:00 Uhr:
Vortrag mit Annika Czernek -
Kinder- und Jugendfeuerwehr in Gitter
Mittwoch, 12.04.:
Nachmittag mit Film Vortrag
Mittwoch, 03.05.:
Maifeier mit Erdbeeren Variationen
Mittwoch, 07.06.:
Kaffeefahrt ins Blaue
Mittwoch, 05.07.:
Grillnachmittag an der Kirche
Waltraud Schulz
0 53 41 / 3 49 80

FRAUENHILFE ST. MARIAE-JAKOBI
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Mittwochs um 15:00 Uhr
05.04. / 03.05. / 07.06.
Margot Bischoff
0 53 41 / 3 55 79

FRAUENHILFE HEILIGE DREIFALTIGKEIT
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs um 14:30 Uhr
Jeden zweiten Mittwoch im Monat
13.04. / 11.05. / 08.06.
(mit Voranmeldung)
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

KAFFEEPAUSE
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 14:30 Uhr
Jeden ersten Mittwoch im Monat
06.04. / 04.05. / 01.06.
(mit Voranmeldung)
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

STULLENKINO
Heilige Dreifaltigkeit
nach Absprache (mit Voranmeldung)
Christina Schunke
0178 / 933 89 28

FRAUENHILFE GROSS MAHNER
Dorfgemeinschaftshaus
Jeden ersten Mittwoch im Monat, 15:00 Uhr
Ilse Hartung
0 53 41 / 3 23 68

MUSIK

POSAUNENCHOR GITTER
Gemeinderaum Kirche Gitter
Donnerstags, 19:30 - 21:00 Uhr
Michael Kabisch
chorleiter@pc-gitter.de
www.pc-gitter.de

KANTOREI
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Donnerstags, 19:30 Uhr
Termine nach Absprache
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

PROPSTEIPOSAUNENCHOR
St. Mariae-Jakobi, Lange Wanne 56
Freitags, 19:30 Uhr
Termine nach Absprache
Propsteikantorin Pia-Cécile Kühne
05 31 / 87 34 71

GITARRENKREIS
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 16:00 - 18:00 Uhr
Bettina Bode
0 53 41 / 39 64 10
bettina-bode@gmx.de

KANTOREI
Heilige Dreifaltigkeit
Montags, 19:30 Uhr
Dr. Stefan Schmidt
dr.schmidt.sz@t-online.de

SÖLTER KINDER
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 17:20 Uhr
außer in den Schulferien
nach Absprache
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

SÖLTER XXL
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:45 Uhr
außer in den Schulferien
nach Absprache
Christel Rittner
0 53 41 / 3 54 71

KIRCHENBAND
Heilige Dreifaltigkeit
Mittwochs, 18:30 Uhr
Pfarrerin Marlen Below
0 53 41 / 3 57 28

SONSTIGES

SELBSTHILFEGRUPPE FÜR ÄNGSTE UND DEPRESSIONEN
Gnadenkirche,
Burgstraße 40
Montags, 18:00 - 20:00 Uhr
Rolf 0175 / 5 32 24 44

AA (ANONYME ALKOHOLIKER) DIENSTAGSGRUPPE
Gnadenkirche,
Burgstraße 40
Dienstags, 19:00 - 21:00 Uhr
Gottfried 0 53 41 / 1 76 66 40

AWO SALTO SUCHTHILFE
Suchtberatung und Suchttherapie
Nebenstelle Salzgitter Bad
Friedrich-Ebert-Straße 57
Dienstags und Donnerstags
Termine nach telefonischer Vereinbarung:
0 53 41 - 2 67 52 16 oder
0 53 41 - 188 59 75

REDAKTIONSTREFFEN EFA 37
St. Mariae-Jakobi, Altstadtweg 6
Donnerstag 20.04.2023, 17:00 Uhr

sämtliche Termine unter Vorbehalt oder nach Absprache

Anzusprechende für TRINITATIS

PFARRAMT TRINITATIS

Pfarrerin
Marlen Below
0 53 41 / 3 57 28
marlen.below@lk-bs.de

Pfarrer
Christoph Berger
0 53 41 / 8 16 20
christoph.berger@lk-bs.de

Pfarrerin
Dagmar Janke
0 53 41 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

POSTADRESSE TRINITATIS

Altstadtweg 6
38259 Salzgitter
0 53 41 / 8 16 20
trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de

BANKVERBINDUNG

Ev.-luth. Propsteiverband Ostfalen
DE 79 2505 0000 0003 8082 50
BIC: NOLADE2HXXX
Trinitatis: RT 725

Gemeindeleitung

GESCHÄFTSFÜHRENDE PFARRERIN

Dagmar Janke
0 53 41 / 90 47 61
dagmar.janke@lk-bs.de

1.VORSITZENDE

Beate Köbrich
0 53 41 / 39 83 55
beate.koebrich@lk-bs.de

2.VORSITZENDE

Stefanie Kraus
0 53 41 / 39 12 23
stefanie.kraus@lk-bs.de

GESCHÄFTSFÜHRENDER AUSSCHUSS

Pfarrerin Marlen Below
Pfarrer Christoph Berger
Pfarrerin Dagmar Janke
Hans Kasinger
Beate Köbrich
Stefanie Kraus
Astrid Reupke
Thomas Voigt

Gemeindebüros (für alle)

Petra Kubitza
Altstadtweg 6
38259 Salzgitter
0 53 41 / 8 16 20
trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de
Mo, Mi, Fr. 10:00-12:00h
Mi auch 13:00-17:00h

Heike Glomba
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
0 53 41 / 3 42 80
noah.sz.buero@lk-bs.de
Di 9:00-12:00h und 16:00-18:00h
Fr. 9:00-12:00h

Marion Kabisch
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
0 53 41 / 3 85 85
trinitatis.sz.pfa@lk-bs.de
Di und Do 9:00-11:00h

Anja Meyer
Fr.-Ebert-Str. 42
38259 Salzgitter
0 53 41 / 3 22 65
dreifaltigkeit.sz.buero@lk-bs.de
Mo 11:00-17:00h
Mi 9:00-15:00h
Fr 9:00-13:00h

Service und Kontaktstelle
Arche 4
Heike Glomba
Martin-Luther-Platz 4
38259 Salzgitter
0 53 41 / 3 42 80
heike.glomba@lk-bs.de
Di 9:00-12:00h und 16:00-18:00h
Fr. 9:00-12:00h

Kirchen

- **ST. MARIAE-JAKOBI KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**
  Altstadtweg 6
  38259 Salzgitter-Bad
  Buslinie 603, Haltestelle Bohlweg
  Buslinie 612, 613,
  Haltestelle Kaiserstraße
- **CHRISTUSKIRCHE**
  Feuerstelle 5
  38259 Salzgitter-Gitter
  Buslinie 611, Haltestelle SZ-Gitter Ort
- **GNADENKIRCHE**
  Burgstraße 40
  38259 Salzgitter-Bad
  Buslinie 612, Haltestelle Waldschule
- **GROSS MAHNER**
  Südring
  38259 Salzgitter Groß-Mahner
  Buslinie 860, Haltestelle Südring
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**
  Friedrich Ebert Straße 42
  38259 Salzgitter-Bad
  Buslinie 611, 612, 613
  Haltestelle Friedrich-Ebert-Straße
- **MARTIN-LUTHER KIRCHE**
  Martin-Luther-Platz 4
  38259 Salzgitter-Bad
  Buslinie 610, 611, 612, 613
  Haltestelle Martin-Luther-Platz

Musikalisches Leben

Marlen Below
Kirchenband
0 53 41 / 3 57 28

Bettina Bode
Gitarrenkreis Hlg. Dreifaltigkeit
0 53 41 / 39 64 10

Michael Kabisch
Posaunenchor Gitter
chorleiter@pc-gitter.de
www.pc-gitter.de

Wilfried Kabisch
Organist

Pia-Cécile Kühne,
Propsteikantorin
Kantorei an St.Mariae-Jakobi,
Propsteiposaunenchor SZ-Bad
www.ppcszbad.de
05 31 / 87 34 71

Dr. Reinhild Poethke
Organistin

Christel Rittner
Sölter Kinder / XXL
0 53 41 / 3 54 71

Dr. Stefan Schmidt
Organist
Kantorei Hlg. Dreifaltigkeit
dr.schmidt.sz@t-online.de

Kindergärten

- **BLÜTENWEG 5**
  Leitung: Kerstin Kreismer
  Bürozeiten: Mo und Di 13-15:00 h
  0 53 41 / 3 11 06
  mariae.sz.kita@lk-bs.de
- **HUBERTUSSTRASSE**
  Leitung: Kerstin Bendisch-Franz
  0 53 41 / 3 62 30
  dreifaltigkeit.sz.kita@lk-bs.de
- **EV. KINDERTAGESSTÄTTE KUNTERBUND**
  Martin-Luther-Platz 5A
  Leitung: Dennis Gläser
  0 53 41 / 39 19 99
  noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. KINDERKRIPPE KUNTERBUND**
  Martin-Luther-Platz 4
  Leitung: Dennis Gläser
  0 53 41 / 876 06 70
  noah.sz.kita-kunterbund@lk-bs.de
- **EV. FAMILIENBEGEGNUNGS-HAUS RASSELBANDE**
  Burgstraße 43
  Leitung: Sabine Dießel
  0 53 41 / 847 93 90
  noah.sz.kita-rasselbande@lk-bs.de

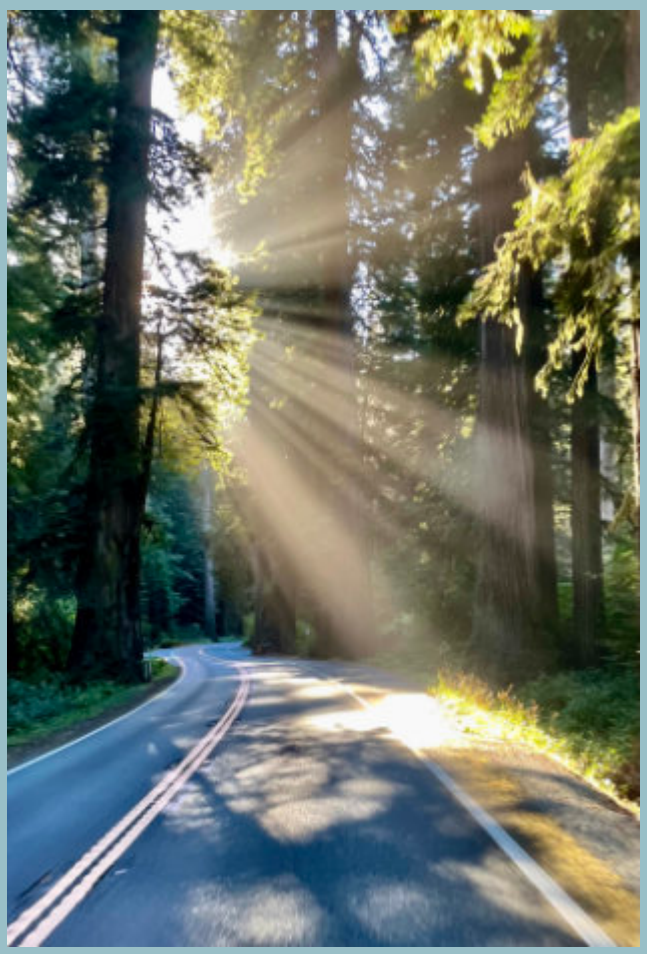
Ev. Friedhöfe

Kontakt über die Gemeindebüros

- **ALTSTADTFRIEDHOF**
  Nord-Südstraße, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GITTER**
  Friedhofsweg, 38259 Salzgitter
- **FRIEDHOF GR. MAHNER**
  L 510, 38259 Salzgitter
  (Ortsausgang Richtung Liebenburg)
- **FRIEDHOF HOHENRODE**
  Am Feldberg, 38259 Salzgitter

Küster und Küsterinnen

- **CHRISTUSKIRCHE**
  vakant
  0 53 41 / 8 16 20
- **GNADENKIRCHE**
  Carmen Longwitz
  01 60 / 977 087 90
- **GR. MAHNER**
  Andrea Lipper
  01 60 / 208 60 69
- **HEILIGE DREIFALTIGKEIT**
  Hartmut Rittner
  0 53 41 / 398 86 34
- **MARTIN-LUTHER-KIRCHE**
  Olaf Kunze
  01 79 / 538 24 47
- **ST. MARIAE-JAKOBI KIRCHE (ALTSTADTKIRCHE)**
  Frieda Michejenko
  0 53 41 / 3 70 87



**Man muß den Dingen
die eigene, stille,
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt,
und durch nichts gedrängt
und beschleunigt werden kann;
alles ist Austragen -
und dann Gebären...**

**Reifen wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen
des Frühlings steht,
ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer
kommen könnte.
Er kommt doch!**

**Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind,
als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos still und weit...**

**Man muss Geduld haben,
gegen das Ungelöste im Herzen,
und versuchen, die Fragen selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher, die in einer sehr fremden Sprache
geschrieben sind.**

**Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines fremden Tages in die Antwort hinein.**

Rainer Maria Rilke

Pfarrer und Pfarrerinnen der Gemeinde TRINITATIS:

- Pfarrerin Marlen Below, Tel. 05341 / 3 57 28
- Pfarrer Christoph Berger, Tel. 0 53 41 / 8 16 20
- Pfarrerin Dagmar Janke, Tel. 05341 / 90 47 61